



# 'S BLÄTTLE

## AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 2

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 13. Januar 2017

### „Archäologische Ausgrabungen in Wendlingen am Neckar – Prähistorische Siedlungsspuren, Römer und Alamannen“

**Treffpunkt Stadtmitte, Großer Saal**

**Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr**

**Vortrag von**

**Frau Dr. Inga Kretschmer,  
Landesamt für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart**

In Wendlingen – Unterboihingen wurden im Zuge der Erschließung der ICE-Neubaustrecke Stuttgart – Ulm, parallel zur Autobahn A8 in den Jahren 2015 und 2016 umfassende Rettungsgrabungen durch das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt.

Die Existenz eines Gutshofs aus der Römischen Kaiserzeit, der südlich der Taläckerstraße im Gewann „Innere Taläcker“, unmittelbar nördlich der A8 liegt, war bereits seit langem bekannt, da hier Jahr für Jahr Steine an die Oberfläche gepflügt wurden. Das Badegebäude der so genannten *villa rustica* wurde bereits im Jahr 1961 freigelegt.

Die archäologischen Ausgrabungen des Jahres 2015 im Randbereich des römischen Gutshofs brachten viele neue und spannende Erkenntnisse zu der Geschichte dieses Fundplatzes zu Tage, der bereits lange vor der römischen Epoche sowie nachfolgend im Mittelalter besiedelt wurde.

Auch südlich der A8, im Gewann „Äußere Taläcker“ nahe des früheren Bohnackerhofes, konnten im Herbst 2015 Überreste aus verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte entdeckt werden.

Die Ausgrabungen in Wendlingen am Neckar schienen bereits abgeschlossen zu sein, als im Juni 2016 der Kampfmitelräumdienst die Entdeckung mehrerer Schwerter im Baufeld des Tunnelportals an die Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege meldete.

Die darauffolgende Rettungsgrabung brachte völlig überraschend ein bislang gänzlich unbekanntes und in weiten Teilen gut erhaltenes alamannisches Gräberfeld des 6. – 7. Jahrhunderts n. Chr. zu Tage. Auch wenn der Pflug bereits einige Bestattungen stark beschädigt hatte, konnten in dem vollständig freigelegten Friedhofareal der Merowinger noch insgesamt 118 Grabgruben dokumentiert werden.

Innerhalb von zehn Wochen wurden unter enormem Zeitdruck die gut erhaltenen Skelettreste sowie mehrere tausend archäologische Fundstücke von Trachtbestandteilen und Grabbeigaben geborgen. Die Ausstattung der Männer-, Frauen- und Kinderbestattungen erlauben einen faszinierenden Einblick in die Epoche des Frühmittelalters.

**Der Vortrag zu den Ausgrabungen der letzten beiden Jahre lädt zu einer Reise quer durch die langjährige Siedlungsgeschichte von Wendlingen –**



**PARTNERSTADT  
SAINT-LEU-LA-FORÊT,  
FRANKREICH.**

**PARTNERSTADT  
MILLSTATT AM SEE,  
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.**

**PARTNERSTADT  
DOROG/UNGARN.**

**PATENSCHAFT  
ÜBER DIE EGERLÄNDER  
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.**

### DIESE WOCHE

Bürgersprechstunde .....	2
Stadtarchiv geöffnet .....	3
Rückblick Neujahrsempfang .....	3
Jubilare .....	6
Veranstaltungskalender .....	7
Mobiles Kino .....	11
Notrufe .....	19
Apotheken-Notdienste .....	20

**Unterboihingen ein, die von der Steinzeit, durch die Vorgeschichte und Römerzeit bis hin zum Mittelalter führt.** Für den sehr interessanten Vortrag wird **kein Eintritt** erhoben.



Landesamt für Denkmalpflege im RPS

Landesamt für Denkmalpflege im RPS

## AMTLICHE BEKANN- MACHUNGEN



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2016 die nachfolgende Rechtsverordnung beschlossen:

### Rechtsverordnung

#### zur Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, 12. März 2017 anlässlich der Leistungsschau des Handels- und Gewerbevereins

Aufgrund des § 14 Absätze 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG), neu gefasst durch Bek. v. 2.6.2003 (GBl. I S. 744) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 sowie § 44 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat folgende Rechtsverordnung beschlossen:

#### § 1 Freigabe eines Verkaufssonntages

- (1) In der Stadt Wendlingen am Neckar dürfen die Verkaufsstellen aus Anlass der Leistungsschau des Handels- und Gewerbevereins am 12.3.2017 offengehalten werden.
- (2) Die weitergehenden Vorschriften des Ladenschlussgesetzes für Apotheken, Zeitschriftenkioske, Tankstellen usw. bleiben hiervon unberührt.

#### § 2 Zeit des Offenhaltens der Verkaufsstellen

An dem freigegebenen Verkaufssonntag nach § 1 Absatz 1 dürfen die Verkaufsstellen von 12 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

#### § 3 Räumlicher Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieser Rechtsverordnung gelten für das Gebiet der Stadt Wendlingen am Neckar.

#### § 4 Schutz der Arbeitnehmer und Wahrung der Schutzbestimmungen für Sonn- und Feiertage

- (1) Für die Arbeitnehmer, die im Rahmen der in den §§ 1 und 2 getroffenen Ausnahmeregelung beschäftigt sind, sind hinsichtlich der Freizeitgewährung die Schutzvorschriften des § 12 LadÖG zu beachten.
- (2) Weitergehende Vorschriften zum Schutze der Arbeitnehmer bleiben unberührt.
- (3) Die Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.
- (4) Wer vorsätzlich oder fahrlässig einer Vorschrift des § 12 Absatz 1 bis 3 und 7 des LadÖG über die Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen, die Freizeit oder den Ausgleich zuwiderhandelt, handelt nach § 15 Abs. 1 LadÖG ordnungswidrig.  
Nach § 15 Absatz 2 LadSchlG kann bei diesen Zuwiderhandlungen eine Geldbuße bis zu 15.000 € verhängt werden.

- (5) Wer vorsätzlich als Inhaber einer Verkaufsstelle oder als Gewerbetreibender nach § 2 Abs. 2 LadÖG eine der in § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e LadÖG bezeichneten Handlungen begeht und dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

#### § 5 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wendlingen am Neckar,  
den 2. Januar 2017

(gez.)  
Steffen Weigel  
Bürgermeister

### 25-jähriges Dienstjubiläum

Auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst kann Ulla Harich zurückblicken. Seit dem 1. Januar 1992 ist sie als Reinigungskraft beim Haus der Feuerwehr tätig. Seit Februar 1998 hat sie zusätz-

## RATHAUS AKTUELL

### Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

lich Reinigungsaufgaben beim Bauhof übernommen.

Bürgermeister Steffen Weigel bedankte sich bei Ulla Harich für die langjährige Treue zur Stadt Wendlingen am Neckar.



v.l.: Joachim Vöhringer (Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Soziales), Fred Schuster (Abteilungsleitung Ordnung und Soziales), Claudia Simon (Abteilungsleitung Personal, Sozialversicherung), Ulla Harich und Bürgermeister Steffen Weigel

### Sternsinger im Rathaus

Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein: Gemeinsam für Gottes Schöpfung, in Kenia und weltweit“ zogen wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus. Vergangenen Donnerstag besuchten

sie auch das Rathaus, wo sie von Bürgermeister Steffen Weigel empfangen wurden und brachten den Segen 20°C+M+B17 (Christus Mansionem Benedikat) für das neue Jahr 2017.



## Stadtarchiv geöffnet

### Ein Service des Kreisarchivs Esslingen und der Stadt Wendlingen am Neckar

Das Stadtarchiv Wendlingen am Neckar in der Brückenstraße 15 wird am

#### Mittwoch, 18. Januar

von 8 Uhr bis 12 Uhr

und von 13 Uhr bis 17 Uhr

zur Benutzung geöffnet sein. Facharchivare des Kreisarchivs Esslingen kümmern sich um Ihre Fragen zur Stadtgeschichte, Familien- und Hausgeschichte. Interessierte können sich vorab telefonisch beim Kreisarchiv Esslingen unter Tel. 0711 3902-2340 beraten lassen oder einen Termin vereinbaren.

Das Stadtarchiv ist regelmäßig jeden dritten Mittwoch des Monats geöffnet. Die nächsten Termine sind: 15. Februar, 15. März, 19. April

## „Weihnachtsherz für Kinder“

Bei der Aktion „Weihnachtsherz für Kinder“ konnten zum Weihnachtsfest 2016 insgesamt 107 Kinderweihnachtswünsche erfüllt werden. Kurz vor dem Heiligen Abend wurden Kindern, mit Anspruch auf die Wendlingen Card, Geschenke überreicht.

Das Team und die Bewohner des Initiators „Pflegeheim Geiselhart“ hatten schon bereits viele Wochen vor Weihnachten Herzen aus Papier gebastelt und der Stadtverwaltung zukommen lassen. Die einzelnen Papierherzen machten sich dann ab Mitte November 2016 auf den Weg, zuerst in die jeweiligen Elternhäuser der berechtigten Kinder und anschließend in die Hände derer, die zu geben bereit waren.



Diese Aktion war vielen in Wendlingen am Neckar sehr wichtig. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Seniorinnen und Senioren, Eltern mit Kindern sowie junge Erwachsene fanden sich im Rathaus ein, um sich bei der Aktion „Weihnachtsherz für Kinder“ zu engagieren. Auch Unternehmen und deren Mitarbeiter oder Lehrerinnen und Lehrer der Schulen in Wendlingen am Neckar und ihre Schüler, auch einige Vereinsgruppen sorgten dafür, dass keiner der Kinderwünsche offen blieb. Kenntnis darüber erhielten sie über Werbeplakate, die vom HGV Wendlingen erstellt und ausgehängt wurden. Wer zeitlich bedingt nicht persönlich auf das Rathaus kommen konnte, reservierte sich die Herzen sogar per Email oder über das

Telefon. Ferner gab es im Anschluss noch Nachfragen, ob auch wirklich alle Kinderwünsche erfüllt werden können. Die individuell sehr hübsch verpackten Geschenke, manche auch zusätzlich mit Karten oder Süßigkeiten versehen, wurden den Kindern kurz vor Weihnachten in angenehmer Atmosphäre übergeben. Keines der Geschenke wurde vor Ort sofort ausgepackt, die Kinder waren dabei nicht nur aufgeregt und erstaunt ein Geschenk mit nach Hause nehmen zu dürfen sondern auch mit den Eltern den Geschenkegebern sehr dankbar. Den ganzen Nachmittag über hieß es immer und immer wieder „Frohe Weihnachten“. Das Organisationsteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für das große Engagement, den Einsatz und natürlich die schönen Geschenke bei der Aktion „Weihnachtsherz für Kinder“.

## VON DER STADT EMPFANGEN

### Neujahrsempfang 2017

Am vergangenen Montag fand der traditionelle Neujahrsempfang im Treffpunkt Stadtmittre statt, an dem Bürgermeister Steffen Weigel wieder über 300 Gäste begrüßen konnte. Das Querflötentrio der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar eröffnete den Abend mit dem Stück Allegro moderato aus dem Trio G-dur, op. 24 von Kaspar Kummer, bevor Bürgermeister Steffen Weigel ans Rednerpult trat. Hier Auszüge aus seiner Rede:

„Postfaktisch - so lautet das Wort des Jahres 2016. Es beschreibt sehr gut, dass offensichtlich immer mehr Zeitgenossen eher Ihren Gefühlen vertrauen, als belegbaren Tatsachen. In Zeiten von Fake-News können offensichtlich immer weniger zwischen erfundenen Meldungen und belegbaren Tatsachen unterscheiden und entscheiden sich im Zweifel dafür, überhaupt nichts mehr zu glauben, außer dem eigenen Gefühl und entsprechenden Äußerungen im weltweiten Netz. Diese Entwicklung ist sehr gefährlich, denn so finden Menschen Zulauf, die es schaffen diese Gefühle anzusprechen und in die von Ihnen gewünschte Richtung zu beeinflussen. Dies wiederum führt zu völlig irrationalen Handlungsweisen wie bei der Brexit-Entscheidung Großbritanniens, oder den Präsidentschaftswahlen in den USA. Zunächst möchte ich aber die Gelegenheit nutzen, mich sehr herzlich bei der Musikschule Köngen-Wendlingen am Neckar für die musikalische Umrahmung dieses Neujahrsempfangs zu bedanken. Die Musikschule ist ein wahres Leuchtturmprojekt, weil eine musikalische Bildung zu genießen einer der Garantien dafür ist, dass junge Menschen das notwendige Handwerkszeug bekommen, um ihr späteres Leben in einer immer komplexer werdenden



Bürgermeister Steffen Weigel und seine Ehefrau Esther Müllerschön begrüßen die zahlreichen Gäste.

Welt meistern zu können. Lehrerinnen und Lehrer, die jungen Menschen den richtigen Weg zu dieser Kunst weisen, gebührt höchster Respekt und Anerkennung. Bildung ist der zentrale Faktor für sozialen Frieden und zwar bei möglichst jedem einzelnen Kind. Deshalb ist der Einsatz für eine möglichst ganzheitliche Bildung gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Das Stichwort Jugend bringt mich zu meinem ersten Thema mit dem ich Ihnen zeigen möchte, warum der Satz: „Früher war alles schlechter“ nicht falsch sein muss und das Gefühl, dass sich immer mehr Jugendliche nicht mehr an allgemeingültige gesellschaftliche Regeln halten nicht der Realität entspricht. Natürlich machen wir uns Sorgen, wenn wir Jugendliche in schwer alkoholisiertem Zustand und einem Verhalten, das nicht mehr unseren Grundregeln des Zusammenlebens entspricht, antreffen. Dennoch bleibt festzustellen, dass die Gewaltbereitschaft von Jugendlichen in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen hat. Auch der Alkohol und Drogenkonsum hat sich deutlich reduziert. Ein weiteres Indiz, dass der vordergründige Eindruck von Jugendlichen täuscht, ist, dass auch die Anzahl derer, die ohne Schulabschluss die Schulen verlassen in den vergangenen 10 Jahren deutlich gesunken ist.

Warum also ist unser subjektiver Eindruck oftmals ein anderer? Vielleicht liegt es daran, dass die Gruppe derer, die sich nicht entsprechend unserer Normvorstellungen verhalten zwar kleiner wird, diejenigen die verbleiben aber zunehmend radikaler und unerreichbarer werden. Tatsache ist, dass wir uns bei der Einordnung von jungen Menschen vor Verallgemeinerungen hüten sollten und uns um die konkreten Einzelfälle kümmern müssen. Ich hoffe, dass es uns mit der Einrichtung des Multifunktionsplatzes am Sportpark Im Speck gelingt, den jugendlichen Menschen einen Platz anbieten zu können, der ihren Vorstellungen entspricht und entstehende Konflikte auf Schulhöfen, Spielplätzen und öffentlichen Plätzen entschärft.

Postfaktisch mutet auch an, dass offensichtlich immer mehr Menschen eine Entfremdung von politischen Entschei-

dungsträgern empfinden. Dabei wurden die Menschen noch nie derart intensiv in Entscheidungen eingebunden und noch nie wurde versucht, die Entscheidungen der Politik so transparent und nachvollziehbar zu machen, wie dies heute geschieht. Kritik darf dagegen, so mein Eindruck, sehr allgemein und pauschal gefasst werden. Ich verstehe, dass der Umgang mit straffällig gewordenen Asylbewerbern ein brennendes und hoch emotionales Thema ist. Bei jeder neuen Straftat, insbesondere bei solch verabscheuungswürdigen Terrorakten wie dem in Berlin, wird reflexartig der Ruf lauter, doch nun endlich die Sicherheit zu erhöhen. In der Tat scheint es notwendig, der Polizei und den Sicherheitsbehörden weitere Instrumente an die Hand zu geben, um die objektive Sicherheit zu erhöhen. Gleichzeitig erscheint es dringend geboten Sanktionsmöglichkeiten bis hin zur Ausweisung für diejenigen zu erhöhen, die sich nicht an unsere Gesetze und unseren Wertekanon halten. Den richtigen Weg und das richtige Maß hierfür zu finden, bedarf einer intensiven Diskussion und Abwägung. Auch hier muss der Einzelfall betrachtet und nicht in Aktionismus verfallen werden. Der Politik das Vertrauen und die Zeit zu geben in fairen Diskussionsprozessen die richtigen Wege zu finden, dies scheint heute für viele nicht mehr opportun. Sie folgen lieber Lautsprechern und Populisten, die vorgeben, dass alles sehr einfach zu regeln wäre und die Politik hierzu nicht willens oder nicht in der Lage sei. Auch diese Wahrnehmung erscheint mir völlig realitätsfern. Die Spezies, die uns ständig glauben machen möchte, dass es die einfachen Lösungen gibt, würde ich eher unter der Kategorie der Heuchler einordnen, ein Begriff, der mich nun endlich zu Ulula aluco oder Strix aluco, dem Vogel des Jahres führt, da dieser in manchen Gegenden der Schweiz auch als Heuchler und nicht wie bei uns als Waldkauz bezeichnet wird. Lassen Sie uns wieder zurück nach Wendlingen am Neckar kommen und gemeinsam einen Blick auf das Jahr

2017 werfen. Der Gemeinderat hat beschlossen ein Innenentwicklungsmodell und die Förderung des preisgünstigen Mietwohnungsbaus in Wendlingen am Neckar auf den Weg zu bringen. Mit dem Mietwohnungsmodell versuchen wir nachhaltig einer Entwicklung zu begegnen, die in den vergangenen Jahren eher negativ als positiv verlaufen ist. Die sogenannte Schere zwischen arm und reich in unserem Land hat sich weiter vergrößert. Dies zeigt sich insbesondere auch bei der Wohnraumversorgung. Im Landkreis Esslingen werden in den nächsten fünf Jahren 2.600 Wohnungen pro Jahr, dies bedeutet insgesamt 13.000 Wohnungen benötigt. Davon müssen mindestens 2.500 Wohnungen in den kommenden fünf Jahren im unteren Preissegment sein. Gemessen an der Einwohnerzahl bedeutet dies für Wendlingen am Neckar mindestens 71 preisgünstige Mietwohnungen in den kommenden fünf Jahren. Die drei vom Gemeinderat geplanten Objekte im Birkenweg, der Bessarabienstraße und der Ohmstraße decken deshalb mit ihren rund 25 Wohneinheiten gerade mal ein gutes Drittel dieses Bedarfs ab. Dies zeigt deutlich, dass der Gemeinderat die Zeichen der Zeit nicht nur erkannt hat, sondern auch danach handelt. Für diese Aufgabe haben wir uns für die kommenden drei Haushalte insgesamt fast 4 Mio. € vorgenommen. Dafür verzichten wir derzeit auf ein Wohngebäude für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, wie wir es in der Neckarstraße geplant hatten. Sollten sich die Flüchtlingszahlen wieder nach oben entwickeln, müssten wir dieses Projekt jedoch erneut in Angriff nehmen. Dies setzt aber auch voraus, dass es wie bisher eine große Bereitschaft in der Bevölkerung gibt, Wohnraum für die notwendige Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen. Die genannte Maßnahme im Mietwohnungsbau ist ein Zeichen für nachhaltiges Handeln, genau wie unsere Bemühungen im Klimaschutz, im Bereich des Austausches von Straßenbeleuchtung mit LED-Einsatz oder der Beleuchtung

in unseren öffentlichen Gebäuden. Im Einsatz von Elektrofahrzeugen in unserem Bauhof oder zukünftig auch im Verwaltungsbereich ebenso, wie durch die zur Verfügung Stellung von Ladeinfrastruktur. Der Nachhaltigkeitsbegriff ist bei weitem nicht nur begrenzt für das Feld des Umweltschutzes anzuwenden. Nachhaltig zu sein heißt auch im sozialen Bereich nachhaltig zu handeln und Fehlentwicklungen wie der eben aufgezeigten Einkommens- und Vermögensverteilung entgegenzuwirken. Nachhaltig handelt im Übrigen auch, wer sich ehrenamtlich engagiert. Sorge bereitet mir, dass bewährte Strukturen wie beispielsweise das Vereinswesen eine immer geringer werdende Bedeutung erhalten. Vereine sind aber gerade deshalb so wertvoll, weil hier Menschen aus allen sozialen Schichten gemeinsam ihrem ehrenamtlichen Engagement nachgehen und dies zu sozialen Bindungen führt, die eine drohende Sprachlosigkeit und Gleichgültigkeit zwischen den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen überwinden kann. Auch deshalb liegt mir die Förderung des Vereinswesens besonders am Herzen. Probleme in der Nachwuchsbindung haben die Vereine auch wegen dem weiter anwachsenden Ganztagesbetrieb an unseren Schulen. Ich glaube aber, dass die Vereine Mittel und Wege finden müssen ihre Strukturen in diesen Ganztagesbetrieb einzubinden. Ein besonders positives Beispiel dafür ist die gemeinsame Bläserklasse der beiden Musikvereine an der Ludwig-Uhland-Schule. Die Ludwig-Uhland-Schule leistet als Gemeinschaftsschule, wie unsere anderen Schulen, hervorragende pädagogische Arbeit. Sie muss sich aber derzeit auch noch mit den Auswirkungen einer langen Bauphase auseinandersetzen. Insgesamt wird uns die Dach- und Fassadensanierung noch in den nächsten zweieinhalb Jahren beschäftigen. Ebenfalls noch ca. 2 Jahre wird die Baustelle an der Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Schützenstraße dauern.

Das andere Großprojekt an unserer Gemarkung, die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm sorgt bei uns derzeit eher für Verärgerung. Dabei möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit sowohl mit der Projektleitung als auch mit der ausführenden Baufirma Implenia hier vor Ort sehr gut funktioniert. Dass eine Großbaustelle nicht ohne Beeinträchtigungen einhergehen kann, war uns von Anbeginn der Bauarbeiten klar. Wichtig ist aber, dass die Kommunikation auf kurzem Wege funktioniert und Ärgernisse, wie beispielsweise Straßenverunreinigungen, umgehend beseitigt werden. Wichtig ist jetzt sicherlich, dass sehr schnell die Behelfsaus- und Auffahrt zur A 8 erstellt wird, damit der Baustellenverkehr im Wesentlichen über die Autobahn abgewickelt werden kann. Ärgerlich ist allerdings, dass ich kurz vor Weihnachten darüber informiert worden bin, dass das seit Jahren versprochene Informationszentrum über die Gesamtbaumaßnahme in Wendlingen am



Die Gäste lauschen gespannt der Neujahrsansprache von Bürgermeister Steffen Weigel.

Neckar nun doch nicht erstellt werden wird. Dieses Informationszentrum war von Anfang an ein wichtiger Faktor für eine gute Kommunikation mit der Bevölkerung in der Kommune, die mit am meisten von diesem Neubaustreckenprojekt betroffen sein wird. Leider haben die Träger des Vereins zur Öffentlichkeitsarbeit für das Neubaustreckenprojekt wie für das Bahnhofsprojekt nun politisch entschieden, dass etwaige Finanzierungslücken beim Gesamtprojekt nun unter anderem auch durch Einsparungen in der Öffentlichkeitsarbeit geschlossen werden sollen.

Das dritte Großbauprojekt ist die Ertüchtigung des Hochwasserschutzes entlang des Neckars, mit dem wir zum Ende dieses Jahres beginnen werden. In diesem Zusammenhang wird am Ende der Bauzeit dann auch der TV Unterboihingen eine neue Heimstatt auf neu gestalteten Plätzen am Neckar erhalten.

Das Stichwort TV Unterboihingen bringt mich zu einer ganzen Reihe von Jubiläen, die wir im Jahr 2017 feiern dürfen. Neben dem 125 jährigen Bestehen des TV Unterboihingen, der vom 17. bis 19. März sein Festwochenende und zahlreiche weitere Veranstaltungen haben wird, gibt es auch den Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Unterboihingen bereits 125 Jahre, was er am 30. Juni feiern wird. Auf sogar 260 Jahre kommt der katholische Kirchenchor St. Kolumban, ein Jubiläum, das er mit einem Jubiläumskonzert am 15. Oktober begehen wird. Seit 35 Jahren gehört das Zeltspektakel zum kulturellen Leben dieser Stadt. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums wird der Zeltspektakelverein am 22. Juli ein sogenanntes Stadtspektakel veranstalten, das wir auch schon zum 30. Jubiläum erleben durften. 30 Jahre, das ist die Zahl, die die Minigolfanlage am Schäferhauser See besteht und seit immerhin auch schon 25 Jahren kann dort Pitpat gespielt werden. In den Pfingstferien wird auch dieses Jubiläum standesgemäß gefeiert werden.

Das ganze Jahr über wird also wieder eine Menge geboten sein.

Zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt gehört auch, dass frühzeitig gesellschaftliche Veränderungen aufgegriffen werden. Dies gilt für den Mietwohnungsbau ebenso wie für die Förderung der Elektromobilität, aber auch für das Thema Breitbandverkabelung. Deshalb hat der Gemeinderat 2016 einen Masterplan auf den Weg gebracht, der nun dazu geführt hat, dass im Herbst des vergangenen Jahres eine Leerrohrverlegung im Rahmen einer Baumaßnahme der EnBW im Stadtteil Unterboihingen erfolgt ist, ebenso wie in diesem Jahr im Rahmen einer Wasserleitungsverlegung im Wohngebiet „Am Berg“. Wir werden die Leerrohrverlegung immer in Verbindung mit größeren Tiefbaumaßnahmen in den kommenden Jahren fortsetzen, so dass wir die Möglichkeit haben, diese bestehende Infrastruktur einem Anbieter zur Verfügung zu stellen, was dann in den kommenden Jahren hoffentlich zu einem verstärkten

Breitbandausbau in unserer Stadt führen wird. Nachhaltig ist selbstverständlich auch die Ertüchtigung des Hochwasserschutzes ebenso wie die Förderung von neuen Wohnformen. Letzteres wollen wir in der Umsetzung der Altenhilfeplanung im Neubaugebiet Lauterpark Ost mit einem Mehrgenerationenwohnprojekt realisieren.

Nachhaltig handelt in einer Stadt auch der, der die Lebensqualität für seine Bewohnerinnen und Bewohner erhöht. Wir wollen dies im Rahmen der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts zum einen durch eine Straßenraumneugestaltung in der Weberstraße und Albstraße, zum anderen aber auch durch eine weitere Aufwertung im Bereich der Lauter, die Neugestaltung der Ludwigstraße, des Lauterbegleitweges, des Lauterwehrs, und bereits abgeschlossen des Hechtkopfes am Zusammenfluss von Lauter und Neckar, erreichen. Gleichzeitig bringen uns diese Maßnahmen zum Teil notwendige Ökopunkte, die wir bei der Realisierung des Neubaugebietes Schillingäcker/Gassenäcker benötigen. Im vergangenen Jahr habe ich angemerkt, dass ich zur Bildungslandschaft in Wendlingen am Neckar deshalb keine Ausführungen zu machen brauche, weil das Feld wohl bestellt ist. Dies gilt unverändert weiter. Dennoch gestatten Sie mir drei Bemerkungen. Erstens: eine positive Entwicklung bei den Kinderzahlen bewirkt, dass wir für das Kindergartenjahr 2017/18 eine neue Krippengruppe in unserer Stadt eröffnen dürfen. Zweitens: Die Stadt Wendlingen am Neckar kann sich glücklich schätzen Schulen und Schulleitungen am Ort zu haben, die für jeden individuellen Lebensansatz und jede individuelle Lebenssituation insbesondere für jedes Kind in unserer Stadt das richtige Angebot vorhalten. Dies gilt völlig unabhängig von aktuellen landespolitischen Strömungen, die sich immer wieder verändern und deshalb den Schulen vor Ort das Leben schwer machen. Die Frage eines Bildungserfolges hängt wesentlich stärker von den jeweils handelnden Personen vor Ort ab, als von den jeweiligen Schularten. Dafür, dass in den letzten Jahren über-

all an unseren Schulen hervorragende Arbeit geleistet worden ist bin ich allen Akteuren in der Bildungslandschaft in Wendlingen am Neckar ausgesprochen dankbar. Und Drittens: ich hoffe, dass sich auch durch zwei Schulleiterwechsel an ganz entscheidender Stelle diese Situation nicht verändern wird, sondern wir auch mit den Nachfolgerinnen und Nachfolgern ebenso erfolgreich weiterarbeiten können.

Ich danke hiermit besonders Herrn Adolf und Herrn Hafner für ihr herausragendes pädagogisches Engagement in den vergangenen Jahren an unseren Schulen.

Möglicherweise haben sie vorhin bei der Aufzählung der Jubiläen im kommenden Jahr drei sehr wichtige Jubiläen vermisst. Ich möchte auf diese nun noch näher eingehen. Unsere Städtepartnerschaften in Europa feiern in diesem Jahr den ersten Teil ihrer Jubiläen. Wie die meisten von Ihnen wissen, wurden alle drei Partnerschaften zunächst in den Partnerstädten und im darauffolgenden Jahr in Wendlingen am Neckar abgeschlossen. Dies versetzt uns alle fünf Jahre in die glückliche Lage zweimal Jubiläen feiern zu können. In diesem Jahr stehen nun die Feierlichkeiten in Saint-Leu-la-Forêt für 30 Jahre Städtepartnerschaft, Millstatt am See für 25 Jahre und Dorog für 20 Jahre an. Im Jahr 2018 werden wir wieder eine große Gemeinschaftsfeier mit allen drei Partnerstädten in Wendlingen am Neckar begehen.

Warum erwähne ich diese drei Jubiläen nun separat von den anderen Vereinsjubiläen? Wir erleben in diesen Monaten einerseits einen bedauernswerten Niedergang und andererseits hoffnungsvolle Ansätze für einen Neubeginn. Der Niedergang bezieht sich auf die Europäische Union. Zu viele Nackenschläge musste sie in den vergangenen Monaten über sich ergehen lassen. Sie hat sich kaum von der Finanzkrise erholt, die Flüchtlingskrise nie wirklich gemeinsam bewältigt, musste den Austritt eines der wichtigsten Mitglieder erleben und wird von Populisten in allen europäischen Ländern ständig in Fra-



Das Oboentrio der Musikschule: Tabea Loch, Elena Beyer und Elisabeth Beier.

ge gestellt. Gleichzeitig droht uns der nach dem zweiten Weltkrieg wichtigste Bündnispartner und gleichzeitig Schutzmacht Europas, die USA wegzubrechen. Der neue amerikanische Präsident hat deutlich gemacht, dass er keine besondere Verpflichtung gegenüber dem europäischen Kontinent empfindet. Gerade dieser dramatische Schlussstein der Negativerlebnisse in den vergangenen Monaten könnte es nun aber sein, der zu einem neuen Zusammenrücken in Europa beiträgt. Die Verantwortlichen in Brüssel haben sich nun endlich auf die Dinge zu konzentrieren die für ein gemeinsames Europa wirklich entscheidend sind. Wenn diese Verkettung von unglücklichen Umständen dazu führt, dass dieses Europa endlich zusammenrückt und als eine Stimme gegenüber Russland, der Türkei, den asiatischen Märkten, dem Nahen Osten aber wohl in Zukunft auch gegenüber den USA auftritt, dann wäre dies wohl letztendlich eine positive Entwicklung und der genannte hoffnungsvolle Neubeginn. Auch diese weltpolitische Entwicklung hat einen unmittelbaren Bezug zu unserer kommunalen Ebene. Um den Zusammenhalt in Europa zu bewahren, müssen die Menschen in Europa sich weiterhin begegnen, sich austauschen und gegenseitiges Verständnis entwickeln. Ich möchte deshalb heute auch einen Aufruf an Sie alle machen, unsere Städtepartnerschaften wieder stärker zu leben und die persönlichen Kontakte zu Menschen in unseren Partnerstädten zu suchen. Denn ich glaube, dass eine europäische Identität nur dann entstehen kann, wenn wir uns bewusst werden, wie gleich wir uns in allen Ländern Europas sind.

Wie immer gäbe es am Ende dieser Rede noch viel zu sagen. Doch hierfür bleibt Zeit im persönlichen Gespräch und in politischen Diskussionen in den kommenden Wochen und Monaten.

Insgesamt glaube ich, dass deutlich geworden ist, wie gut der soziale Zusammenhalt in unserer Kommune funktioniert. Wie überflüssig hysterische Endzeitstimmungsmache ist und wie zuverlässig, positiv und vor allem nachhaltig die Entwicklungen nicht nur in Wendlingen am Neckar sondern weit darüber hinaus sind. Wenn wir uns diesen hervorragenden Zusammenhalt in unserer Stadt weiter bewahren, werden wir in der Lage sein mit jeglicher Herausforderung umgehen zu können.“

Die komplette Rede von Bürgermeister Steffen Weigel finden Sie auf der Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar unter [www.wendlingen.de](http://www.wendlingen.de) > Rathaus & Service > Stadtverwaltung

## LOKALE AGENDA

### Sitzung der Lokalen Agenda

Die nächste Sitzung der Lokalen Agenda findet am Montag, 16. Januar, 18.30 Uhr,

im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/8 statt. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

## BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### Arbeitskreis Asyl

In der Kleiderkammer benötigen wir dringend Wolldecken, warme Herrenjacken bis Gr. L und feste Winterschuhe für Herren.

Zur Abgabe von Bekleidung haben wir immer montags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wer zu diesem Zeitpunkt nicht kommen kann, kann gerne unter Tel. 2726 oder 51970 einen Termin vereinbaren.

Die Kleiderkammer befindet sich im Gebäude Neuburgstraße 22, Untergeschoss.

Wer einige nette Stunden mit unseren Flüchtlingen verbringen möchte, ist im Café Multikulti immer dienstags ab 15 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte herzlich willkommen.

Immer aktuelle Informationen finden Sie hier:

Internet:

[www.arbeitskreis-asyl-wendlingen.de](http://www.arbeitskreis-asyl-wendlingen.de)

facebook:

<https://www.facebook.com/AKAsylWendlingen>

AKAsylWendlingen

Kontakt:

[Info@arbeitskreis-asyl-wendlingen.de](mailto:Info@arbeitskreis-asyl-wendlingen.de)



## STANDESAMT

### Geburten

Letizia Mulas, geboren am 13. Dezember 2016 in Nürtingen.

Eltern: Sabrina Boi und Simone Mulas, Wendlingen am Neckar, Neuffenstraße 169

Anastasia Topkara, geboren am 25. Dezember 2016 in Nürtingen.

Eltern: Eleni Sevdili und Ioannis Topkaras, Wendlingen am Neckar, Schwenkgasse 14

Emre Metin, geboren am 29. Dezember 2016 in Nürtingen.

Eltern: Aynur Metin geb. Conker und Ertan Metin, Wendlingen am Neckar, Kolpingstraße 12/1

## JUBILÄUM

### Wir gratulieren zum Geburtstag

**16.1.:** Engelbert Böhm, Steigäckerstraße 2, 80 Jahre

**18.1.:** Rosemarie Lina Scherl, Kirchheimer Straße 12, 75 Jahre; Krstan Balac, Gustav-Schwab-Straße 2, 70 Jahre

**19.1.:** Heinrich Iro, Fichtenstraße 16, 90 Jahre

**20.1.:** Ahmet Topaloglu, Lauterstraße 2, 75 Jahre

## SAMMLUNGEN

### Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen  
Tel. 0711 9312-526

### Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

### Abholung Biotonne

#### Nächste Abholung:

Bezirk I und II  
am Mittwoch, 18. Januar

### Abholung Gelber Sack

#### Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 13. Januar

### Abholung Papier

#### Nächste Abholung:

Bezirk I und II  
am Donnerstag, 19. Januar

### Wenn der Müll-Kalender fehlt

Die Verteilung der Müll-Kalender 2017 für die Haushalte im Landkreis Esslingen ist abgeschlossen.

Sollte der Kalender trotz ortskundiger Verteilung, vielerorts durch den Postboten, ausnahmsweise einmal fehlen, kann er kostenlos beim örtlichen Rathaus abgeholt werden.

Alle Abfuhrtermine 2017 stehen auch im Internet unter [www.awb-es.de](http://www.awb-es.de). Hier kann ein Jahreskalender im PDF-Format ausgedruckt werden oder eine iCal-Datei für einen elektronischen Kalender heruntergeladen werden.

Außerdem kann man sich für die Erinnerung per E-Mail registrieren lassen. Auch die Abfall-App für den Landkreis Esslingen bietet alle Termine mit Erinnerungsfunktion an.

Weitere Informationen:

Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs, Tel. 0800 9312526, E-Mail: [service-awb@LRA-ES.de](mailto:service-awb@LRA-ES.de)

## SUCHEN UND FINDEN

### Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen

Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Sitzcouch blau mit Bettfunktion, 2m breit.

Tel. 01522 3685994

OLYMPIA-Kofferschreibmaschine

Tel. 52198

## PARTNERSTÄDTE

### Partnerschaftskomitee Millstatt am See

#### Jahreswechsel in der Partnerstadt

Über den Jahreswechsel fuhr traditionsgemäß wieder ein Bus in die österreichische Partnerstadt Millstatt am See. Organisiert wurde die Fahrt nach Kärnten in bewährter Weise vom Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Herbert Durst. 45 Teilnehmer verbrachten bei herrlichem Wetter fünf erlebnisreiche Tage in Millstatt. Mit eingebunden war ein Tagesausflug durch Kärnten.

Nach einer kurzweiligen Fahrt wurde Millstatt am Nachmittag erreicht und im Hotel Posthof Quartier bezogen, wo inzwischen zum 15. Mal eine Wendlinger Gruppe den Jahreswechsel verbrachte. Bürgermeister Johann Schuster und Vizebürgermeister Michael Printscher begrüßten die Gäste im Hotel mit herzlichen Worten und einem Umtrunk.

Am Silvestervormittag stand eine Fahrt nach Villach auf dem Programm, wo in der Innenstadt ganztägig Silvester gefeiert wird. Nach den Besichtigungen der vielen Sehenswürdigkeiten und einem Spaziergang durch die vielen kleinen verträumten Gässchen, bestand auch noch Gelegenheit zur Mittagseinkauf, bevor die Rückfahrt nach Millstatt angetreten wurde.

Vor dem festlichen Silvesterabend traf sich die Gruppe noch im Hotelfoyer zu einem Umtrunk, bei dem Hotelchef Marcel Collaud über die interessante Vergangenheit des Hotels informierte, welches seit mehreren Generationen in Familienbesitz ist.

Mit einem sechsgängigen Silvestermenü, guter Unterhaltung, Musik durch eine Zwei-Mann-Kapelle und Tanzeinlagen, vergingen die letzten Stunden des Jahres wie im Flug. Nach einer feurigen Mitternachtssuppe wurde bei guter Stimmung weiter gefeiert und es war weit nach Mitternacht als die Zimmer aufgesucht wurden.

Am Neujahrmorgen nach dem (Kater-)Frühstück lud die Hotelfamilie zum traditionellen Saukopfessen ein. Der originell geschmückte Schweinekopf wurde von der Hotelchefin zerlegt und sie erläuterte dabei die Bedeutung des Brauches, zum Beispiel soll man für ein gutes Hörvermögen ein Stück vom Ohr essen. Das herrliche Wetter nutzten die meisten am Nachmittag zu einem Spaziergang durch Millstatt. Am Abend ging es dann in die bekannte Buschenschenke Höfler zur zünftigen Kärntner Jause mit musikalischer Unterhaltung.

Gut gelaunt klang der Tag im Anschluss mit einem Schlummertrunk an der Hotelbar aus.

Am zweiten Tag des neuen Jahres stand ein Tagesausflug auf dem Programm. Als Reiseleiterin kam die Millstätter Fremdenführerin Gerti Bamber-

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**Bis Donnerstag, 26. Januar**

#### Ausstellung im Rathaus

In den Fluren des Rathauses sind Werke von Anita Plowe ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

**Bis Sonntag, 5. Februar**

#### Traumwelt Puppenstube

Im Obergeschoss des Stadtmuseums sind verschiedene Puppenstuben zu bestaunen. Öffnungszeiten: Donnerstag 16 bis 20 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

**Samstag, 14. Januar**

#### Christbaumsammlung

Ab 9 Uhr im gesamten Stadtgebiet. Veranstalter: VCP Wendlingen, Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

**Sonntag, 15. Januar**

#### Orgelmatinee - „REFORMATION - Luthers Lieder“

10.30 Uhr, Eusebiuskirche. Matineekonzert mit Bezirkskantorin Angelika Rau-Culo zu Gunsten der Orgelbaumaßnahmen. Es erklingen Choralbearbeitungen und freie Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, J.S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Sigfrid Karg-Elert, und anderen. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

**Donnerstag, 19. Januar**

#### Seniorentreff

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Vom vielfachen Beginnen und Aufhören. Ein Nachmittag mit Pfarrer Martin Frey. 14.30-17 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar. Eintritt frei.

#### Vortrag

Im Zuge der Erschließungsarbeiten an der ICE-Neubaustrecke kamen aufgrund von archäologischen Ausgrabungen spannende Spuren und Überreste aus verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte zu Tage. Erfahren Sie in einem Vortrag um 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte mehr über die Ausgrabungen der letzten beiden Jahre.

**Sonntag, 22. Januar**

#### Mobiles Kino

14.30 Uhr: Robbi, Tobbi und das Fliewatütüt, 17 Uhr: Willkommen bei den Hartmanns, 19.15 Uhr: Paula – mein Leben soll ein Fest sein. Im Treffpunkt Stadtmitte.

#### Winterpokal

Der Radsportverein Wendlingen a.N. e.V. veranstaltet den Winterpokal im Kunstradfahren in der Sporthalle Im Grund. Beginn ist um 9 Uhr. Der Eintritt ist frei.

ger mit, womit ein erlebnisreicher Tag garantiert war. Die Fahrt führte zuerst an der Lieser entlang nach Spittal und weiter durch das Drautal an den Ossiacher See. Nach der Besichtigung der Stifts-Klosterkirche des ehemaligen Benediktinerklosters in Ossiach ging es weiter über Feldkirchen nach Klagenfurt zum Mittagessen im Lido am Ufer des Wörthersees.

Am Südufer entlang ging es weiter zum Pyramidenkogel, dem weltweit einmaligen Holzaussichtsturm. Die drei Aussichtsplattformen sind neben dem modernen Aufzug auch über eine Treppe mit 441 Stufen erreichbar. In Anbetracht des herrlichen Wetters bot sich ein imposanter Ausblick auf den Wörthersee

und das schöne Kärntner Land. Zum Verlassen des Turmes nutzten einige die Rutsche abwärts in 20 Sekunden. Am Südufer des Wörthersees ging es weiter bis nach Reinis und von dort weiter mit dem Schiff im Schein der Abendsonne nach Velden.

Nach einem Spaziergang durch das weihnachtliche Velden vorbei an dem bekannten Schloss bis zum Casino, ging es zurück nach Millstatt. Am Folgetag hieß es dann Abschied nehmen von Millstatt am See.

Am Abend wurde dann wieder Wendlingen am Neckar erreicht, mit sichtlicher Freude über den schönen und erlebnisreichen Jahreswechsel in der Partnerstadt Millstatt am See.



## STADTBÜCHEREI



Stadt-  
Bücherei  
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8  
Tel. 943-249  
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de  
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

### Öffnungszeiten:

Montags geschlossen  
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr  
Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

### Vorlesezeit

Am Mittwoch, 18. Januar, lädt die Stadtbücherei um 16.15 Uhr wieder zur Vorlesezeit ein. Ursula Bickele liest für alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren die Geschichte "König Wirklichwahr" von Edith Schreiber-Wicke vor. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei.

### Bücherflohmarkt im Januar

Am Freitag, 27. Januar, startet wieder ein Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei. Es kann wieder in Stapeln aussonderlicher Medien gestöbert werden. Mit dabei sind diesmal u.a. Romane für Kinder, Biografien, fremdsprachige Literatur (englisch, französisch, türkisch), Bücher aus den Bereichen Heimatkunde, Literatur und Philosophie sowie Zeitschriftenhefte.

### Neue Sachbücher: Gesundheit

Bartrow, Kay:

#### Blackroll für den Rücken

Ein Ratgeber für das Faszientraining, speziell gegen Rückenschmerzen mit gut strukturiertem Einführungstext und umfangreichem Übungsteil.

Bihlmaier, Susanne:

#### Tomatenrot - Drachengrün

Erkenntnisse über den Zusammenhang von Ernährung und (Krebs-)Prävention einschließlich Gesundheitstipps, Experten-Interviews und vielen alltagstauglichen Genießer-Rezepten - alles auf Grundlage der westlichen wie östlichen Naturmedizin.

Childs, Eric:

#### Kombucha!

Rezepte und Anleitungen zur Herstellung des fermentierten Teegetränks.

Dobson, Mary:

#### Die Geschichte der Medizin

Überblick zur Geschichte der medizinischen Forschung und Praxis - von den ersten Heilern und der griechisch-römischen Viersäftelehre bis zur heutigen Biotechnologie, von Krankheitskonzepten und -theorien, von Ärzten und Patienten, von Behandlungen und Therapien, von modernen Medikamenten und Impfstoffen.

Donadio, Sandra:

#### Feuchtigkeit und Schimmelbildung

Mieter, Eigentümer und sonstige Betroffene erhalten eine praxisorientierte Hilfestellung zum sachgerechten Verhalten bei Feuchte-/Schimmelschäden.

Freiberg, Christina:

#### Mein Heilpflanzenbalkon

Viele Anregungen und Pflanzvorschläge für die kleine Natur-Apotheke auf dem Balkon.

Funke, Wolfgang:

#### Superfood aus dem Garten

Zusammenstellung von heimischen und exotischen Obst- und Gemüsesorten sowie Kräutern und Gewürzen, die deutlich mehr Wirk-, Vitamin- und Mineralstoffe als andere Lebensmittel enthalten. Mit Hinweisen zu Anbau, Ernte, Gesundheitswirkung und Rezepten.



'S BLÄTTLER

AMTSBLATT DER STADT  
WENDLINGEN AM NECKAR



### Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen  
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,

E-Mail: [blaettle@wendlingen.de](mailto:blaettle@wendlingen.de).

Redaktionsschluss für die Freitagsgausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)

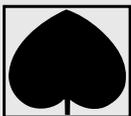
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

Anzeigenschluss für die Freitagsgausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



**Öffnungszeiten  
und Sprechzeiten  
öffentlicher  
Einrichtungen**

**Stadtverwaltung**

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 16 bis 18 Uhr  
Tel. 943-0

**Amtsblatt**

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

**Bürgerbüro**

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Di. 7.30 bis 13 Uhr  
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Tel. 943-213/214/271/280

**Galerie**

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr  
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr  
Tel. 55458

**Jugendhaus**

**Zentrum Neuffenstraße**

Mitarbeiter des Jugendhauses sind  
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar  
Tel. 52001

**MIT**

Treffpunkt Stadtmitte  
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr  
Tel. 6636

**Musikschule**

Treffpunkt Stadtmitte  
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr  
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr  
Tel. 51790

**Stadtbücherei**

Montag geschlossen  
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr  
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr  
Tel. 943-249

**Stadtmuseum**

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr  
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Tel. 466340

**Volkshochschule**

Treffpunkt Stadtmitte  
Bürozeiten Mo. und  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Tel. 6468

**WeRT**

Treffpunkt Stadtmitte  
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr  
Tel. 0177 6383858

**Notrufe**

**Polizei/Notruf**

110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst**

112

**Krankentransport**

19222

Grimm, Hans-Ulrich:

**Die Fleischlüge**

Lebensmittelkandale erschüttern die  
Öffentlichkeit und verunsichern Verbrau-  
cher. Der Journalist Hans-Ulrich Grimm  
schreibt über die Hintergründe der Flei-  
schindustrie und zeigt die Gefahren des  
"Fabrik-Fleisches". Auch der komplette  
Verzicht auf Fleisch, Milch, Eier sind für  
ihn problematisch.

Hülsmann, Sabine:

**Slow Carb**

Einführung in das Prinzip der Slow-  
Carb-Ernährung, mit zahlreichen Rezep-  
ten vom Frühstück bis zum Dessert.

Paul, Anna:

**Die Kraft der Selbstheilung**

Das Modell des "Tempels der Gesund-  
heit". Der bio-psycho-sozial-spirituelle  
Ansatz zielt mittels Maßnahmen, Tech-  
niken und Rezepten für Entspannung,  
Stressreduktion, Ernährung, Bewegung  
und Selbsthilfestrategien auf die Stimu-  
lierung der eigenen Bewältigungs- und  
Gesundheitsressourcen.

Sabersky, Annette:

**Mit Vorsicht zu genießen**

Die Produktion von Lebens- und Nah-  
rungsergänzungsmitteln ist inzwischen  
ein großer Industriezweig, der immer  
neue Artikel kreiert. Ob es dabei um  
die Optimierung der Gesundheit oder  
des Umsatzes geht, lässt sich bei den  
fragwürdigen Methoden der Hersteller  
oft nicht eindeutig klären.

Schaenzler, Nicole:

**Risiko Bauchfett**

Der Ratgeber erklärt anschaulich, wel-  
che gesundheitlichen Risiken Bauchfett  
in sich birgt und wie man dieses durch  
die richtige Ernährung und gezielte  
Übungen loswerden kann. Mit 77 Re-  
zepten für alle Mahlzeiten.

**Neue Kindersachbücher:  
Tiere**

Bosch, Stefan:

**Die Amsel**

De la Bédoyère, Camilla:

**Von der Kaulquappe zum Frosch**

Ducharme, Sophie:

**Das große Reit- und Pferdebuch**

Fuhr, Ute:

**Die Biene**

Ganeri, Anita:

**Ich Sorge für mein Kaninchen**

**Ich Sorge für meinen Hamster**

Parry-Jones, Jemima:

**Greifvögel**

Thomas, Isabel:

**Eichhörnchen**

**Ratte**

**Taube**

**Neue Musik-CDs**

Bendzko, Tim:

Immer noch Mensch

**Bosshoss:**

Dos Bros

**Clueso:**

Neuanfang

**Mars, Bruno:**

24K Magic

**Sido:**

Das goldene Album

**Das Dschungelbuch** - Soundtrack

**Der König der Löwen** - Soundtrack

**Metallica:**

Hardwired...To Self-Destruct

**Tarzan** - Soundtrack

**Unheilig:**

Von Mensch zu Mensch

**Tipps der Woche**

Lund, Kristin:

**Star Wars**

Hintergrundinformationen und Schauplät-  
ze der Star Wars-Filme (Episode I-VII).

**Tiptoi - Star Wars, Das Erwachen der  
Macht**

Tiptoi-Buch über die 7. Episode der  
Star Wars-Saga.

**Tipp aus der 24\*7  
Online-Bibliothek**

Durst-Benning, Petra:

**Kräuter der Provinz** (eBook)

Was rettet ein Dorf ohne Highlights vor  
der Verödung? Frauenpower! Die pa-  
tenten Frauen des Dorfes ergreifen die  
Initiative, denken unkonventionell und  
setzen ihre vielfältigen kreativen Fähig-  
keiten ein. Und so wird mithilfe aller aus  
dem traurigen Allgäudorf eine Oase für  
Genießer (und Verliebte!).

**MENSCHEN IM  
TREFFPUNKT**

**Mittagstisch**

Gemeinsam essen macht mehr Spaß.  
Genießen Sie in geselliger Runde am  
Mittwoch, 18. Januar:

Eiersuppe, Sauerbratenragout mit Spätz-  
le und Salat, Nachtisch.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis  
11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter  
Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 5,80 €.

Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für  
gehbehinderte Menschen einen kosten-  
losen Fahrdienst an. Sollten Sie eine  
Abholung wünschen, melden Sie dies  
bitte mit dem Essen zusammen an.

**Das Smartphone**

Das Smartphone ist Teil unseres Alltags.  
Doch wie kommen diejenigen damit zu-  
recht, die keine Kinder haben, die ihnen  
Hilfe bieten können? Im Vortrag werden  
die Grundlagen des Smartphones er-  
klärt: Einrichten eines Smartphones mit  
Android-Betriebssystem; Apps installie-

ren und löschen; nützliche vs. schädliche Apps; individuelle System- / App-Einstellungen, Emails und WhatsApp. Die einzelnen Punkte werden mittels einer Präsentation erklärt. Sie erhalten die Gelegenheit Fragen zu stellen. Inhalt des Vortrags ist ausschließlich das Android-Betriebssystem. Für diejenigen, die ein „Apple Iphone“ oder ein „Smartphone mit Microsoft-Windows 10“ haben, wird dieser Nachmittag nur bedingt von Nutzen sein. Dienstag, 17. Januar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

### Origami im MiT

Für Origami-Faltkunst benötigt man nur buntes oder einfarbiges Papier. Origami trainiert die Feinmotorik, schult das räumliche Vorstellungsvermögen und hält die „grauen Zellen“ auf Trab. Ingrid Gutjahr zeigt Ihnen, wie es geht. Die Teilnahme ist kostenlos. Für das Material wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Nächstes Treffen: 16. Januar, ab 14 Uhr im MiT, EG. Voranmeldung im MiT, Tel. 6636.

### Wohlfühlen durch Gesundheitssport

Sibylle Laubscher ist Übungsleiterin in den Spezialbereichen Schlaganfall-, Diabetes-, Präventions- und Gesundheitssport, Reha-Sport und Rückengymnastik. Sich mit Freude zu bewegen trainiert das Herz-Kreislauf-System, steigert das Körperbewusstsein, bringt Wohlbefinden und ist auch bei seelischer Belastung ein guter Ausgleich. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Ein Unkostenbeitrag von ca. 3 € pro Nachmittag wird erhoben. Anmeldung im Kurs. Kursbeginn: 16. Januar, 15.15 bis 16.15 Uhr, Kurs fortlaufend, Einstieg jederzeit möglich. Kleiner Saal.

### Hilfe bei Osteoporose (Gymnastik)!

Osteoporose (Rückbildung von Knochenmasse) gefährdet jede dritte Frau ab den Wechseljahren. Zur Vorbeugung gegen oder Minderung von bereits bestehenden Schmerzen hilft auch gezielte Gymnastik. Inhalte des von Heike Schall angebotenen Kurses sind: Lockerung und Dehnung verspannter Muskulatur, Kräftigung der Muskulatur zur Entlastung der Wirbelsäule, Knochenaufbau fördern. Die Kursgebühr: 48 €. Bitte bringen Sie zum Kurs ein Handtuch und eventuell ein Kopfkissen mit. Kursbeginn: 16. Januar, 18 bis 19 Uhr, 12 Termine, Anmeldung im Kurs. Raum: Kleiner Saal, EG

### Stark im Kreuz – für Teilnehmer 60+

Beschwerden im Bereich der Wirbelsäule und ihrer Muskulatur zählen zu den typischen Zivilisationskrankheiten unserer bewegungsarmen Zeit. Inhalt des Kurses sind funktionelle Beweglichkeits-, Dehn- und Kräftigungsübungen, welche die Wirbelsäule und ihre angrenzenden Gelenke elastisch erhalten und die für die Haltung verantwortliche Rumpfmuskulatur harmonisch ausbilden. Kursbeginn: 16. Januar,

19 bis 20 Uhr, Kursgebühr: 48 €. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Kursleitung: Heike Schall; Bitte bringen Sie zum Kurs ein Handtuch und eventuell ein Kopfkissen mit. Kleiner Saal.

### „Treffpunkt Gitarre“ im MiT

Wir treffen uns zweimal im Monat, um gemeinsam zu spielen, neue Stücke kennenzulernen und uns auszutauschen. Unser Schwerpunkt liegt auf Songs aus Rock, Pop und Folk. Gitarre einpacken, Lieblingslieder mitbringen und kommen! Immer am ersten und dritten Dienstag im Monat 20 bis 22 Uhr, Termine bis Ende März: 17.1., 7.2., 21.2., 7.3., 21.3. Ansprechpartner: Thomas Petran. Kontakt per Mail: gitarrentreff-wendlingen@online.de; Raum: MiT/EG

### Trauercafé

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. Im Gespräch mit anderen Trauernden können Sie für sich Wege finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben antworten möchten. Wir bieten einen Ort geschützten Zusammenseins an, in dem Sie sich Zeit für Ihre Trauer nehmen können. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit Erfahrung als Trauerbegleiterinnen laden Sie herzlich ein, den Weg der Trauer ein Stück gemeinsam zu gehen. Keine Voranmeldung. Die Teilnahme ist kosten- und zwanglos. Nächstes Treffen: 19. Januar, Raum 02/9, 2. OG. Für Rückfragen Heide Mayer, Tel. 3472 und Renate Matrohs, Tel. 07022 210784.

### Power Meditation und BodySense®

#### Einführungsabend

Sie wollen Bewegungsmeditation wie Herz-Chakra, Visionen der Freude, die Kraftquelle und BodySense® kennenlernen? Sie sind auf der Suche nach einer kleinen Meditationsgruppe und Gleichgesinnten? Dann melden Sie sich doch zum Einführungsabend an. Das BodySense® Bewegungs- und Gesundheitskonzept ist ein fester Bestandteil in diesem fortlaufenden Kurs. Einfach und doch effektiv fördert es spürbar die Selbstregulationskräfte des Körpers. Ein Einstieg in den Kurs ist nach Besuch des Einführungsabends möglich. Donnerstag, 19. Januar, 19.45 bis 21.15 Uhr. Teilnahmegebühr pro Abend: 10 €. Bezahlung nach Anmeldung. Für Rückfragen: Angelika Drewes-Kracht, Tel. 805835. Raum: 02/10, 2. OG

### Schneemann aus Zapfen und Filz

Eine kleine weiße Kugel filzen, Nase dran und Augen... Diesen Kopf kleben wir auf einen Zapfen und schon ist der kleine Schneemann fertig. Freitag, 27. Januar, 16 bis 18 Uhr, Kursgebühr inkl. Material: 9 €. Anmeldungen bei Kursleiterin Ellen Müller, Tel. 8960967 oder mail: elen326@aol.com. Raum: 02/9, 2. OG

### Individuelles Make-up

Jedes Gesicht hat seine eigenen Formen und Merkmale. In diesem Kurs ler-



### Programmübersicht

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

<b>Montag, 16.1.</b>	14.00 Uhr	Origami im MiT (MiT/EG)
	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.00 Uhr	Über-Gewicht! Fit durch richtige Bewegung (Kleiner Saal)
	14.30 Uhr	Stricklieseln und Häkeltanten (MiT/EG)
	15.15 Uhr	Wohlfühlen durch Gesundheitssport (Kleiner Saal)
<b>Dienstag, 17.1.</b>	18.00 Uhr	Hilfe bei Osteoporose/Gymnastik! (Kleiner Saal)
	19.00 Uhr	Stark im Kreuz – für Teilnehmer 60+ (Kleiner Saal)
	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück: Origami mit Ingrid Gutjahr (Kleiner Saal)
<b>Mittwoch, 18.1.</b>	15.00 Uhr	Ein Smartphone einrichten und handhaben (Kleiner Saal)
	15.00 Uhr	Englisch-Stammtisch (02/7, 2. OG)
	15.00 Uhr	Café Multikulti (Großer Saal)
	18.30 Uhr	Hatha-Yoga (02/10, 2. OG)
<b>Donnerstag, 19.1.</b>	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
<b>Donnerstag, 19.1.</b>	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Trauercafé (02/9, 2. OG)
	19.45 Uhr	Einführung Power Meditation und BodySense® (02/10, 2. OG)

nen Sie, Ihre Vorteile ins rechte Licht zu rücken, egal ob sportlich-dezent oder mutig-extravagant. Kursleiterin Helga Brixel ist ausgebildete Visagistin und Farb- und Stilberaterin. Kursgebühr: 28 €. Der Kurs findet in einer Kleingruppe statt. (max. 4 Personen) Anmeldung bei Helga Brixel, Tel. 0152 25765665. Dienstag, 24. Januar, 18.30 bis 22 Uhr Raum: 02/9, 2. OG

## MOBILES KINO

Sonntag, 22. Januar im Treffpunkt Stadtmitte.

### 14.30 Uhr: Robbi, Tobbi und das Fliewatüt

Eintritt: 5 €, FSK: o. A., Länge: 105 min.



Tobbi Findteisen (Arsseni Bultmann) ist trotz seiner jungen Jahre bereits ein begnadeter Erfinder. Umso mehr ist er aus dem Häuschen, als ihm eines Tages der gutmütige Roboter Robbi vor die Füße fällt. Der wurde bei der Bruchlandung seines Raumschiffs allerdings von seinen Eltern getrennt. Daher beschließt Tobbi, seinem neuen Freund bei der Suche nach ihnen tatkräftig unter die Arme zu greifen. Zu diesem Zweck kreieren die beiden mit vereinten Kräften ein Fliewatüt, ein erstaunliches Gefährt, das nicht nur fliegen, sondern auch schwimmen und fahren kann. Doch bei ihrer abenteuerlichen Reise sind ihnen schon bald der erbarmungslose Sir Joshua (Friedrich Mücke) und seine Agenten Sharon (Alexandra Maria Lara) und Brad (Sam Riley) dicht auf den Fersen, wollen sie Robbi doch selbst in die Finger bekommen, um mit ihm ihre ganz eigenen Pläne in die Tat umzusetzen.

### 17 Uhr: Willkommen bei den Hartmanns

Eintritt: 6 €, FSK: ab 12 Jahre, Länge: 118 min.



Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen

ihres Mannes Richard (Heiner Lauterbach) mit Diallo einen Flüchtling bei sich aufzunehmen. Und bald füllt sich das Haus noch weiter. Denn Tochter Sophie, eine ziellose Dauerstudentin auf der Flucht vor einem Verehrer, und der Burnout-gefährdete Sohn Philipp (Florian David Fitz) samt Enkel Basti ziehen wieder zuhause ein. Bei den Hartmanns nehmen die Turbulenzen überhand. Da geht es der Familie wie dem Rest des Landes.

### 19.15 Uhr: Paula – mein Leben soll ein Fest sein

Eintritt: 6 €, FKS: ab 12 Jahre, Länge: 119 min.

Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. Eine Beziehung in satten Farben, reich an Konturen und mit Spuren von Kämpfen. So wie die Gemälde der jungen Frau, die mutig nach dem Leben greift und die als Paula Modersohn-Becker in die Kunstgeschichte eingehen wird. Gegen alle Widerstände lebt sie ihre Vision von künstlerischer Selbstverwirklichung und ihre romantische Vorstellung von Ehe und Liebe und pfeift dabei auf alle Konventionen ihrer Zeit. Mit „PAULA – mein Leben soll ein Fest sein“ erzählt Regisseur Christian Schwochow das faszinierende Leben einer hochbegabten Künstlerin und radikal modernen Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Voller Sinnlichkeit, mit zartem Humor und spielerischer Leichtigkeit ist PAULA auch die Geschichte einer großen, leidenschaftlichen Liebe. Und die Konflikte, an denen die Liebenden zu scheitern drohen, sind heute – ein Jahrhundert später – aktueller denn je.

## SOZIALE DIENSTE



### Familiäre Betreuung durch Tagespflegepersonen

Der Tageselternverein Kreis Esslingen vermittelt im Auftrag des Landratsamtes qualifizierte Tagespflegepersonen, die bei sich zu Hause, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen Betreuung für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren anbieten.

Für Kinder unter 3 Jahren ist die Kindertagespflege ein Betreuungsangebot, das der Betreuung in Einrichtungen gleichgestellt ist und Pflege, Erziehung und Bildung umfasst.

Für Kindergarten- und Schulkinder ist die Kindertagespflege ein ergänzendes Angebot. Eine Abholung vom Kindergar-

ten und der Schule sowie Hausaufgabenbetreuung gehören dazu.

Die Vermittlung einer Tagespflegeperson erfolgt nach einem Beratungsgespräch. Dabei versuchen wir Ihren Wünschen gerecht zu werden beispielsweise hinsichtlich der Betreuungszeiten, der Wohnortnähe, des pädagogischen Konzeptes oder der Ernährung.

Tagespflegepersonen sind üblicherweise selbstständig und vereinbaren mit den Eltern ein Honorar für ihre Tätigkeit. Der Landkreis Esslingen zahlt auf Antrag der Eltern 5,50 € pro Betreuungsstunde an die Tagespflegeperson. Die Eltern werden zu einem **einkommensunabhängigen** Kostenbeitrag herangezogen. Die Höhe des Beitrags hängt von der Anzahl der im Haushalt lebenden unter 18-jährigen Kinder ab.

Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Regionalabteilung Kirchheim berät Sie gerne!

Ansprechpartnerin: Petra Nitsch, Sozialpädagogin (FH)

Anschrift: 73230 Kirchheim, Alleenstr. 96  
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Tel. 07021 8072362

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de

Termine: Nach Vereinbarung (montags und dienstags Sprechstunde auch ohne vorherige Terminvereinbarung)

## JUGENDHAUS

### WO?!Festival-Contest 2017 – Jetzt bewerben!

Einmal auf der großen Bühne rocken! Endlich raus aus dem kleinen Proberaum und im Scheinwerferlicht stehen! Am Freitag, 10. März, haben fünf Bands die Chance Jury und Publikum von ihrem Können zu überzeugen und einen Platz beim WO?!Festival 2017 zu ergattern. Dafür braucht es nur ca. 20 Minuten eigenes Programm, die Stilrichtung ist dabei egal. Lediglich das Maximalalter von 25 Jahren sowie der lokale Bezug sind zu beachten. Das Organisationsteam freut sich auf viele Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen! Das WO?!Festival ist das Nachwuchsfestival im Großraum Stuttgart und bietet an zwei Festivals in insgesamt 17 Bands eine große Bühne. Ein günstiges 2-Tagesfestivalticket sowie jugendfreundliche Preise im Gastrobereich machen das Festival für zahlreiche junge und junggebliebene Festivalgänger seit Jahren zum Pflichttermin.

Bewerbungen sind bis zum 31. Januar unter [www.backstagepro.de/wo2017](http://www.backstagepro.de/wo2017) möglich.

Der WO?!Festival-Contest findet am 10. März im Jugendhaus „Boing“ in Oberboihingen statt.

Das WO?!Festival findet am 16./17. Juni auf dem Mehrzweckplatz Im Speck in Wendlingen am Neckar statt.

## Schülertreff

Die Ferien sind vorbei und der Schülertreff startet wieder jeden Donnerstag von 15.30-17.30 Uhr. Dort können Kinder von 8-13 Jahren für einen Unkostenbeitrag von 1 € pro Veranstaltung einen schön gestalteten Nachmittag verbringen und natürlich jede Menge Spaß haben.

Donnerstag, 12. Januar: Cocktails&more  
Donnerstag, 19. Januar: Bügelperlen  
Donnerstag, 26. Januar: Schokofrüchte

## KINDERGÄRTEN

### Kindergarten Hebelstraße

#### Waschräume saniert

Die Kinder-Waschräume, das Personal-WC sowie der Personal-Duschraum im Kindergarten Hebelstraße wurden saniert. Die Räume wurden neu gefliest, die Sanitärinstallationen erneuert und teilweise verändert. Im Duschraum wurde ein zusätzliches WC eingebaut.



### Kindergarten Rauberweg

#### „Hurra der Winter ist da“



Die Kinder und die Erzieherinnen aus der Kita Kunterbunt freuten sich riesig über den langersehnten Schnee. Nachdem wir montags mit einer Schneeballschlacht und einer Rutschpartie durch den Garten beginnen konnten, haben wir am Dienstag einen wunderschönen, einzigartigen Schneemann namens Olaf gebaut. Wir haben den frischen Schnee mit allen Sinnen erfahren und unsere Spuren im knirschenden Schnee hinterlassen. Jeder Kinderschuh hatte ein anderes Muster im Schnee. Auch die Krippenkinder hatten ihren Spaß im kalten Schnee. Dabei bauten sie mehrere kleine Schneemänner. Passend zur Winterzeit werden bei uns Schneelieder und Winterfingerspiele gesungen und gespielt. Wir hoffen sehr, dass der Winter noch mehr Schnee zu uns bringt.

### Kindergarten Schloßstraße

#### Besuch der Sternsinger

Am Donnerstagvormittag, 5. Januar, waren wie jedes Jahr die Sternsinger im Kindergarten St. Georg zu Gast. Immer wieder freuen sich die Kinder auf diesen besonderen Tag, wenn der Segen an die Kindergartentür geschrieben wird. Oft sind bei den aktuellen Sternsängern auch ehemalige Kindergartenkinder des Kindergartens St. Georg mit dabei.



Gegen 11 Uhr entdeckten die Kinder die sechs Sternsinger am Fenster. Groß war die Freude und natürlich machten sie ihren Gästen sofort die Tür auf. Schön sahen sie in ihren festlichen Gewändern aus und auch ihren Stern hatten sie dabei. Nach ihren Liedern und Versen bekamen sie natürlich auch eine Geldspende für den guten Zweck und ein paar Süßigkeiten.

## VEREINE

### Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



#### Erste Hilfe Kurs für Bevölkerung

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet das DRK mit einem Kurs in Erster Hilfe für alle Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren, aus Wendlingen am Neckar, Unterensingen und den

Nachbarorten. Und zwar am **Samstag, 28.1.** Beginn 8 Uhr in den Räumen des DRK Wendlingen, Brückenstraße 15 (Alte Volksbank). Ende des Kurses ca. 17 Uhr/18 Uhr je nach Personenzahl. Ganztageskurs! Die Hauptthemen dieses Kurses sind: Richtiges Absetzen eines Notrufs, Bergung von Verletzten aus einem Gefahrenbereich, lebensrettende Sofortmaßnahmen, z.B. richtige Lagerung von Bewusstlosen, Atemspende bei Atemstillstand, Herzdruckmassage bei Herzstillstand bzw. Anwenden eines Defibrillators. Druckverband bei stark blutenden Wunden usw., richtiges Verhalten bei plötzlich auftretenden Erkrankungen oder Unfällen, insbesondere im privaten und häuslichen Bereich, im Garten, in der Familie, bei Unfällen im Straßenverkehr, beim Sport, am Arbeitsplatz usw. Je besser, lückenloser und schneller in solchen Fällen eine Rettungskette beginnend mit einem Ersthelfer eingeleitet und die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes und der Rettungskräfte wirksam überbrückt wird, umso größer die Chancen eines Betroffenen, seine Verletzungen oder Erkrankungen ohne bleibende Schäden zu überstehen. Aufgrund gemachter Erfahrungen unserer Helfer vor Ort empfehlen wir insbesondere allen Eltern, Großeltern, Straßenverkehrsteilnehmern, Sportlern, sowie allen anderen erwachsenen und jugendlichen Personen die Teilnahme an einem solchen Kurs. Dieser Kurs wird im Übrigen auch für Führerscheinbewerber anerkannt und erübrigt somit den Besuch eines Kurses in Sofortmaßnahmen am Unfallort. Jeder, der wie selbstverständlich Hilfe in einer Notsituation für sich selbst erwartet, sollte selbst dazu bereit sein, auch anderen Personen zu helfen. Ein Kurs in Erster Hilfe bereitet auf solche Situationen vor und hilft, sich zu überwinden. Im Übrigen ist jede Person lt. Gesetzgeber zur Hilfeleistung verpflichtet. Wie gut, dass man sich auf solche Situationen vorbereiten kann. Kommen Sie, machen Sie mit. In den allermeisten Fällen kommt ein solcher Kurs jedem Teilnehmer selbst oder seinen Angehörigen zu Gute. Helfen Sie sich vorbeugend selbst oder Ihren Angehörigen. Zur Kursteilnahme ist unbedingt vorherige Anmeldung erforderlich unter: <http://nuertkv.drkcms.de/angebote/ersthilfe-kurse-im-ueberblick.html>

### Freunde und Förderer der Gartenschule Wendlingen e.V.

#### Einladung zur Sonder-Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder herzlich ein zur Sonder-Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 1.2., 19.30 Uhr.**

Die Versammlung findet im Altbau der Gartenschule, Bismarckstraße 11 im obersten Stock neben der Schulküche statt.

**Da sich bisher niemand bereit erklärt hat, die Aufgaben der Vorsitzenden zu übernehmen, sind folgende Tagesordnungspunkte geplant:**

- Neuwahlen der Vorsitzenden
- Können keine neuen Vorsitzenden gefunden werden, muss der Verein aufgelöst werden

Ziel dieser Sitzung wird sein, die zwei Vorsitzenden des Vorstands zu wählen. Sollte dies nicht möglich sein, wird über eine Auflösung des Vereins abgestimmt. Sämtliche Aktionen des Vereins können dann ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr stattfinden.

- Gesundes Pausenbrot
- Flöten AG
- Hausaufgabenbetreuung
- Spielkisten
- Musik macht schlau
- Power Kids
- Chor
- Waldatelier
- 24h Schwimmen
- Musikschulbesuch Kl. 1, Trommelprojekt Kl. 2, Fledermausprojekt Kl. 3, Projekt Kl. 4
- Finanz. Unterstützung für Ausflüge, Schullandheim, Bücherei, Werkraum, Garten AG, Bundesjugendspiele, Schulhofgestaltung

Der Förderverein steht finanziell auf soliden Beinen und könnte auch in der Zukunft noch viele tolle Projekte verwirklichen. Bei unserer letzten Sitzung hat sich ein Team aus 5 aktiven Eltern bereiterklärt, als Beisitzer den Vorstand mit zu unterstützen.

Wir bitten Sie, diese wichtige Arbeit für die Gartenschule mitzutragen, damit hier weiter so aktiv außerschulische Aktionen für die Kinder angeboten werden können. Wo finanzielle und zeitliche Mittel der Schule aufhören, steigen wir als Förderverein ein, um den Kindern den Schulalltag zu verschönern.

Uns als Vorsitzende ist es ein großes Anliegen, dass die vom Förderverein auf den Weg gebrachte Arbeit, weitergeführt wird. Bitte helfen Sie uns dabei.

**Wir würden uns freuen, viele Engagierte zu einer lebhaften Diskussion begrüßen zu dürfen.**

**gesangverein  
eintracht 1886  
unterboihingen e.v.**



### Junger Chor Acappella

#### Probe

Der junge Chor Acappella bereitet sich im Moment auf die Winterfeier am 11.02. vor. Ein Einstieg ist nach dieser Veranstaltung wieder möglich. Der junge Chor trifft sich unter der Leitung von Helmut Grübel immer montags um 19.30 Uhr, 1. OG, Vorspielraum im Treffpunkt Stadtmitte.

### Gesundheitssport Baden-Württemberg Reha Sport Ortsgruppe Wendlingen

#### Reha-Sport Ortsgruppe Wendlingen

Die Praxis für Physiotherapie und Reha-Sport Karin Seiler bietet in Kooperation mit dem Gesundheits- und Rehasport-

verein Baden-Württemberg-Leinfelden e. V. Reha-Sport in Gruppen an, der von den Krankenkassen unterstützt und vom Arzt verordnet wird.

Sport, Training, Bewegung – die positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele sind unbestritten. Unser Ziel ist es, alle Menschen, insbesondere mit Funktions-, Belastungs- und Aktivitätseinschränkungen, zum langfristigen und eigenverantwortlichen Sporttreiben zu motivieren. Beim Rehabilitations-sport wird mithilfe des Sports versucht, den Teilnehmern eine umfassende und schnelle Wiedereingliederung ins berufliche und persönliche Umfeld zu ermöglichen.

Auch im Januar haben wir unser REHA-SPORT-Kursangebot um einige zusätzliche Abendkurse erweitert. Bevor Sie bei uns beginnen, bieten wir Ihnen einen Termin zur Beratung in unserer REHA-SPORT-Sprechstunde an, um den für Sie am besten geeigneten Kurs zu finden. Eine Probeteilnahme an unseren Kursen ist jederzeit möglich.

Praxis für Physiotherapie und Reha-Sport Karin Seiler, Ulmer Straße 3 / Ärztehaus 3. OG, Tel. 466688  
wendlingen@seiler-physiotherapie.de

### Kolpingsfamilie Unterboihingen



#### „Graf Richard lässt bitten“, das neue Stück der Kulissaschiaber

Bestens unterhalten werden, in der Pause etwas herzhaftes Vespers und wieder einmal herzlich lachen, das kann man bei den d'Unterboihinger Kulissaschiaber, der Theatergruppe der Kolpingsfamilie schon seit 29 Jahren. Das Stück in diesem Jahr bietet dazu wieder reichlich Gelegenheit.

Die Aufführungen finden im Treffpunkt Stadtmitte in Zusammenarbeit mit dem MiT am 28.1./29.1./4.2. und 5.2.2017 statt. Danach folgen noch 2 Vorstellungen im kath. Gemeindezentrum St. Georg am 11. und 12.2. Die Sonntags-Aufführungen beginnen bereits um 17 Uhr, die anderen Vorstellungen um 19.30 Uhr. Karten sind bei Intersport Rappelle, Unterboihinger Straße 25 zu bekommen.

### Motorsportclub Köngen- Wendlingen e.V.



#### Herzliche Einladung

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich zur Jahresanfangsfeier des MSC Köngen-Wendlingen ein.

Wir treffen uns am 21.1., 19 Uhr im Altblick in Köngen.

Anmeldung und weitere Infos unter: schriftfuehrung\_@msc-koengen-wendlingen.de ( underline nicht vergessen) oder telefonisch bei Familie Zimmermann: 85399.

Anmeldeschluss: 16.1.

### Jahreshauptversammlung

Unsere 67. ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, 18.2., 19 Uhr statt.

Alle Mitglieder sind hierzu in den Vereinsraum der Fuchsgrube eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1: Feststellung der Stimmliste
- TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4: Bericht von Referenten
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Wahlen

TOP 7: Anträge

TOP 8: Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens bis zum 10.2., 19 Uhr in der Geschäftsstelle eingegangen sein:

Jan Henrik Alpers, Oberboihinger Straße 85, 73230 Kirchheim/Teck.

### NaturFreunde Wendlingen e.V.



#### Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, es ist wieder ein Jahr vergangen, deshalb möchten wir Euch am 11.2. zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Beginn: 19.30 Uhr / Musikerheim Wendlingen

#### Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung und Totenehrung
- Punkt 2: Berichte
- Punkt 3: Entlastungen
- Punkt 5: Ehrungen
- Punkt 6: Anträge
- Punkt 7: Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 28.1. bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Berg Frei  
Achim Klein

### Carsharing- Wendlingen



#### Neue Batterie

Der Winter ist jetzt doch gekommen und da schwächelt die Starterbatterie des Golf. Da wird es Zeit für neue Startkraft.

Diese Arbeit übernimmt der Wagenwart des jeweiligen Fahrzeugs. So bleibt dem Nutzer auch diese Sorge erspart. Genau wie TÜV, Reparaturen, Versicherung, Steuer und viele andere Dinge, die ein Fahrzeug mit sich bringt. So spart Car Sharing nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Arbeit.

www.carsharing-wendlingen.de  
Tel. 0160 93261283

### Radsportverein Wendlingen e.V.



#### Vorschau Januar

22.1. Kunstrad Wendlinger Winterpokal, 9 Uhr, Sporthalle Im Grund  
24.1. Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule

## Abt. Radball

### Viertelfinale Deutschlandpokal Elite

In der Vorrunde zum Deutschlandpokal der Elite im Dezember 2016 konnte das Team der 2. Bundesliga vom RSV Wendlingen (L. Hofmann/K. Seeber) eine Startkarte für das Viertelfinale lösen, das am vergangenen Samstag in vier Gruppen ausgetragen wurde. Der RSV Wendlingen war zu Gast in Waldrems. Neben den Mannschaften aus Ailingen und Waldrems (jeweils 1. Bundesliga), traf man auf Hechtsheim und Krofdorf (2. Bundesliga). Nur zwei Tickets für das Halbfinale waren zu ergattern und diese sicherten sich souverän die beiden Erstligisten Ailingen (WTB) und Waldrems (WTB). Das Duo vom RSV Wendlingen spielte 2:2 gegen Krofdorf 2, die übrigen Begegnungen blieben ohne Punkte (Waldrems 2:8, Krofdorf 0:6, Ailingen 3:8, Hechtsheim 2:7).

**Vorschau Samstag 14.1.:** Schüler U15 in Bonlanden 15 Uhr, Bezirksliga in Reichenbach 18 Uhr, Verbandsliga in Denkendorf 18 Uhr.

## Reha-Sport-Gesundheit e.V.



### Neues Jahr

Weihnachten ist vorbei und Sie starten das Jahr mit guten Vorsätzen - Sport und gesunde Ernährung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Reha Sport auch zur Prävention Pilates für Bauch und Rückentraining Line Dance zur Verbesserung der Koordination und Beweglichkeit

Alles macht Spaß und Sie finden wieder mehr Freude an der Bewegung!

Unsere Kurse sind für jedes Alter geeignet und Sie können jederzeit einsteigen. Wir bieten eine Vielzahl interessanter Möglichkeiten an, in der Gruppe und unter professioneller Anleitung ein Mehr an Sport und Bewegung zu finden.

### Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse an

Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter: Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstraße 74 (im Behr-Areal)  
E-Mail: info@reha-sport-gesundheit.de  
www.reha-sport-gesundheit.de  
Eine Anmeldung zu allen Kursen ist erforderlich.

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



### Einladung zur Generalversammlung

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albverein Unterboihingen macht am Sonntag, 22.1. die jährliche Generalversammlung mit anschließendem Jahresrückblick. Beginn ist um 18 Uhr im TVU-Clubheim in der Unterboihinger Turnhalle. An diesem Abend ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen, Bericht

des Vertrauensmann, Kassierer, Kassenrevisoren mit Entlastung des Kassierers und Berichte der Fachwarte. Mit dem Punkt Verschiedenes schließt die Versammlung. Im Anschluss folgt der Jahresrückblick mit Wanderwettbewerb und Rückblick des vergangenen Wanderjahrs mit einer Bilder-Schau. Die Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder werden diesjährig auf der Jubiläumsveranstaltung am 30.6. durchgeführt. Hierzu wird noch schriftlich eingeladen. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Mitglieder der Ortsgruppe eingeladen.

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



### Neujahrswanderung

Zu unserer Neujahrswanderung 2017 laden wir ganz herzlich ein und treffen uns dazu am 15.1. um 13.30 Uhr am Bahnübergang zum Freibad. Von dort aus wandern wir über das Hofgut Tachenhäuser und kehren dann anschließend im Vereinsheim der OG Oberboihingen ein. Gäste des Albvereins Wendlingen sind uns natürlich immer willkommen. Wanderführerin ist Brunni Mayer.

### Spendenübergabe

Das Beste kommt ja bekanntlich immer zum Schluss. Wir haben uns im vergangenen Jahr bei der Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen!“ der Volksbank Kirchheim-Nürtingen um einen Spendenbeitrag beworben und am 21.11.2016 war es dann soweit. Uns wurde bei einer Übergabefeier in der Volksbank Nürtingen ein Spendenscheck über 1.000 € überreicht. Die Spendensumme wird für die Umgestaltung des Spielplatzes am Vereinsheim verwendet. Wir freuen uns schon, den bereits fast fertigen Spielplatz im Frühjahr einweihen zu können.



## Skizunft Wendlingen e.V.



www.skizunft-wendlingen.de

### Aktuelles

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen am Neckar. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter [info@skizunft-wendlingen.de](mailto:info@skizunft-wendlingen.de) erreichbar oder per Kontaktformular auf unserer neuen Homepage unter [www.skizunft-wendlingen.de](http://www.skizunft-wendlingen.de). Hier kann man sich auch zu all unseren Kursen und Ausfahrten anmelden und informieren.

### Neue Kindersportgruppe

Youngsters Sport, für alle 8- bis 12-Jährigen, die Lust auf Sport, Spiel und Spaß haben. Auf dem Programm steht ein erlebnisreiches Bewegungsangebot mit und ohne Geräte genauso wie die verschiedensten Spiele.

Einfach vorbeischaun und Freunde mitbringen. Die Sportgruppe beginnt ab Januar, da es durch einen Altersschnitt eine komplett neue Gruppe zwischen 8 und 12 Jahren geben wird.

Interessierte können sich gerne melden unter [info@skizunft-wendlingen.de](mailto:info@skizunft-wendlingen.de).

Sporthalle Gartenschule, mittwochs 17.30-19 Uhr.

### Bericht Kinderkurse Alb

Zum Jahresauftakt ging es am Freitag/Dreikönig und Samstag, 6. und 7.1. für die ersten möglichen Kinderskikurse auf die Alb nach Ochsenwang.

Nach frischem Schneefall standen manche in diesem Jahr zum ersten Mal wieder auf den Brettern, andere wiederum überhaupt das allererste Mal. Was für ein Erfolg für die kleinen Einsteiger, dass sie bereits nach ein paar Stunden im Schnee Kurven in diesen ziehen konnten. Die fortgeschrittenen Mini-Rennfahrer genossen in verschiedenen Könnernstufen die Trainingsstunden mit unseren Skilehrern. Unsere kleinen Gruppen ermöglichten wieder einen schnellen Fortschritt und die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Lernen und Trainieren.

Vielen Dank an alle Teilnehmer der Albskikurse, aber auch an unsere Lehrkräfte, die ihr Bestes gaben, um jedem der Kinder den gewünschten Erfolg zu garantieren.

Der nächste Albskikurs findet, bei entsprechender Schneelage, am 28. und 29.1. wieder in Ochsenwang statt.

### Tagesausfahrten und Kurse Nesselwängle

Am kommenden Samstag, 14.1. findet der 1. Teil unserer beiden Allgäuausfahrten statt. Ziel ist Nesselwängle im Tannheimer Tal.

Wir bieten Skikurse und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Könnern. Bei ausgebildeten Ski- und Boardlehrern ist der Erfolg garantiert!

Nesselwängle ist ein ideales Skigebiet für jede Könnensstufe und bietet ideale Bedingungen für Kurse und zum Freifahren. Top präparierte Pisten, moderne Lift, ...

Es kann aber auch sonst jeder mitgehen, der keinen Kurs machen will und nur bequem im Reisebus ins Allgäu gebracht werden will. Ideal und traumhaft ist das Tannheimer Tal auch für Spaziergänger und Langläufer. Loipen auf Top-Niveau ziehen sich durchs gesamte Tannheimer Tal.

Eine Woche später am Sonntag, 22.1., ist das Ziel für unsere Tagesausfahrten und Kurse Ehrwald in der Zugspitzarena.

**Sölden Après-Ski-Ausfahrt**

Am Samstag, 4.2. werden wir nach Sölden gehen, um das Skigebiet und die Après-Ski-Locations auf den Kopf zu stellen.

Tagsüber könnt ihr das Skigebiet alleine erkunden oder euch unseren erfahrenen Guides anschließen.

Wenn die Musik lauter wird und sich die Pisten leeren, werden wir durch die Bars ziehen.

Um 22 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Wendlingen.

**Ladies Day goes Warth-Schröcken**

Dieses mal heißt es Donnerstag ist Ladies Day! Getreu dem Motto „Wir Frauen wollen einen schönen Tag uns gönnen, drum gehen wir Skifahren, wenn andere nicht können“ haben wir für den 16.2. wieder ein tolles Ziel für Euch ausgesucht: Es geht dieses Jahr nach Warth-Schröcken. Mittlerweile ein richtig großes Skigebiet mit tollen Pisten und perfekter Präparierung.

Zusätzlich sonnige Langlaufloipen und Winterwanderwege für Nicht Skifahrerinnen. FUNtastisch!

Los geht's um 6 Uhr am Busbahnhof Wendlingen, Rückfahrt nach dem Après-Ski gegen 19 Uhr.

Nun gibt es nur noch zu sagen: Anmelden und mitfahren, abschalten und entspannen, Skifahren und Spaß haben. Mädels, die Skizunft freut sich auf euch!

**Ski & Fun Wagrain - Jugendfreizeit**

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Ihr habt keine Lust auf stressige Eltern in den Faschingsferien? Dann haben wir was für euch: Wir bieten euch eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 26.2.-4.3. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was bekommt ihr geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das ihr mit unseren ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher macht.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

**Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.**



**Wochenenddienste**

Tel. 929392

Am 14. und 15.01.:

Ute Eißner, Katharina Zickner, Simone Berger, Dorothea Müller, Silvia Jahn, Sabine Puchta, Sonja Schwendemann, Nicole Bosch

**Kontaktgruppe - Pflegende Angehörige**

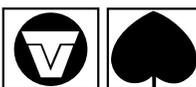
Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen.

Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, **13.1., 15 bis 17 Uhr** in der **Sozialstation, Bahnhofstraße 26**, statt.

Die Gruppe wird moderiert von Hartwig von Kutzschenbach, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Miriam Zweigle von der Sozialstation Wendlingen.

**Turnverein Unterboihingen**



**TVU Jahreshauptversammlung 2017**

Der Turnverein Unterboihingen e. V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am **Freitag, 3.2., 19.30 Uhr** im Clubheim des Vereins in der städtischen Turnhalle Unterboihingen in Wendlingen am Neckar statt.

Auf der Tagesordnung stehen als erstes die Berichte der Vorstandschaft des Vereins. Nach den Entlastungen folgen die Neu- bzw. Wiederwahlen von Funktionären des Vereines und der Tagesordnungspunkt Anträge.

Ein Schwerpunkt der Versammlung werden Informationen des Organisations-Teams zum 125-jährigen Vereinsjubiläum 2017 sein. Es werden das Jahresprogramm und die verschiedenen Veranstaltungen vorgestellt.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes umfasst neben Bekanntgaben der Vereinsleitung, auch die Möglichkeit für die Mitglieder Fragen zu stellen oder Anregungen zur Vereinsarbeit zu geben.

Den Abschluss der Jahreshauptversammlung werden die Bilder des Jahres 2016 bilden. Diese werden auch vor der Versammlung und während der Pause zu sehen sein.

Die Ehrungen von verdienten und langjährigen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern werden wie in den vergangenen Jahren zusammen mit den Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportwoche im Juni stattfinden.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 8 Tage vorher in der Geschäftsstelle des Vereines in der Höhenstraße 69 b abzugeben.

Die Vereinsleitung hofft ein interessantes und informatives Programm zusammengestellt zu haben und freut sich über reges Interesse an der Vereinsarbeit und einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

**Abt. Volleyball**

**SGDU gegen Nachwuchsspieler gefordert**

Der Start ins neue Jahr beginnt für die Volleyballer der SG Dettingen/ Unterboihingen mit einem Spiel auf neutralem Boden: In Eningen unter Achalm tritt das Team um SG-Coach Christoph Sick gegen die Nachwuchstalente der VLW Stützpunktmannschaft an. Die Auswahlmannschaft des Württembergischen Volleyballverbandes nimmt ausschließlich an Auswärtsspielen der Liga teil und steht mit bislang null gewonnenen Sätzen und lediglich 5 bestrittenen Partien auf dem letzten Tabellenplatz. In den vergangenen Jahren zeigte sich jedoch, dass sich die jungen Spieler im Laufe der Saison immer besser in der Liga zu Recht fanden. Nach der 2-wöchigen Spiel- und Trainingspause sollte die Partie dennoch eine lösbare Aufgabe für die Spielgemeinschaft darstellen. Das Spiel findet in der Arbachtalhalle in Eningen statt. Spielbeginn der 1. Partie ist um 14 Uhr. Die SG bestreitet das 2. Spiel.

**So wollen sie spielen:**

Babinger, Benz, Dokla, Frank A., Frank T., Hommel, Hummel, Keck, Krenn, Melzer, Metzenthin, Lehmann, Scheibe

**Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Köngen/Wendlingen a.N. e.V.**



**Große Freude beim Förderverein der Musikschule**



V.l.: Erwin Benz (FW), Margit Mosch (Förderverein Musikschule), Johanna Fallscheer (FW), Martin Mayer (Förderverein Musikschule), Günter Hoffelner (FW)

Die Freien Wähler Köngen konnten kurz vor Weihnachten 2016 die Arbeit der Musikschule durch eine Spende in Höhe von 850 € unterstützen. Überreicht wurde der Scheck an den Verein der „Förderer und Freunde der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar e.V.“, der seit seiner Gründung im Jahr 2004 die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler an der Musikschule fördert und auch bei Kauf und Reparatur von

Instrumenten sowie bei der Notenbeschaffung die Musikschule unterstützt. Bei dem Betrag handelt es sich um den Erlös der am 12.11.2016 im Schloss Köngen veranstalteten Reihe „Gans im Glanz“, deren Überschuss die Freien Wähler jedes Jahr gemeinnützigen Köngener Vereinen und Organisationen zugutekommen lassen. Die beiden Vereinsvorsitzenden Margit Mosch und Martin Mayer freuten sich sehr über die großzügige Spende. Die Freien Wähler Köngen wollen damit die außerordentliche Arbeit der Musikschule, die im Jahr 2016 ihr 50-jähriges Bestehen feierte, unterstützen.

Die Freien Wähler wünschten der Musikschule und dem Förderverein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Der gespendete Betrag wird in die dringende notwendige Beschaffung von einigen neuen Keyboards für die Musikschule einfließen.

## Wendlinger Sackbendl Komede e.V.



### Jahresabschluss

Nach der erfolgreichen Premiere mit dem Stück "Keine Gnade für den Partner" fand vor kurzem das traditionelle "Hasenessen" der Wendlinger Sackbendl-Komede statt. In diesem Rahmen konnte unser Ehrenvorstand Rolf Reusch für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit und 20 Jahre aktiv auf der Bühne geehrt werden. Rolf Reusch war Gründungsmitglied 1986. Da übernahm er die Aufgabe als Kassier bis 1993. Anschließend wurde er 1. Vorsitzender und hat dieses Amt bis 2006 begleitet. Seit dieser Zeit steht er mit Rat und Tat dem Verein zur Seite. Hier an dieser Stelle nochmals vielen Dank für das Engagement. Leider konnte er an diesem Tag wegen Krankheit nicht anwesend sein. Seiner Frau Susanne konnte Klaus Köster die Urkunde vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg und ein kleines Präsent überreichen.



Mit einem hervorragenden „Hasabrota mit Spätzla, Kartoffelsalat und Soss“, und einer Tombola und kleinen Einlagen verging der

Abend wie im Flug.

An dieser Stelle möchten wir auf die nächsten Auftritte hinweisen. Diese sind am 14.1. in der SKV Halle in Unterenzingen, am 28. und 29.1. im Gasthaus Lamm in Neidlingen, am 11. und 12.2. im ev. Gemeindehaus in Ötlingen. Weitere Termine erfahren Sie auf unserer Homepage [www.wendlinger-sackbendl-komede.de](http://www.wendlinger-sackbendl-komede.de).

Am Donnerstag, 19.1. findet unser Stammtisch im Gasthaus Krone statt. Auf diesem Wege wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Wendlinger-Sackbendl-Komede ein gesundes und glückliches neues Jahr.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ökumenische Nachrichten

#### „Freunde in der Not... - vom Wert der Freundschaft“

Unter diesem Thema wird herzlich eingeladen zur Nachmittagsakademie, am Montag, 16.1. von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Hof, Jakobstraße 17, 72622 Nürtingen.

Referentin: Dr. Beate Weingardt, Theologin und Psychologin, Tübingen.

„Wahre Freundschaft soll nicht wanken...“ singen alte Menschen gerne, und sie haben Recht. Freunde gehören zum Wertvollsten, was das Leben uns beschere kann – von der Kindheit bis ins Alter. Doch ohne eigenen Einsatz kann eine Freundschaft nicht entstehen und erst recht nicht bestehen. Wie pflegt man Freundschaften? Was gefährdet Freundschaften? Wann kann man einen Menschen als Freund oder Freundin bezeichnen? Auf diese Fragen wird die Referentin eingehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben (incl. Kaffee/Tee und Gebäck).

Veranstalter: Ev. Kirchenbezirk Nürtingen und Ev. Bildungswerk Esslingen.

#### Gespräch am Nachmittag

Termin: Montag, 23.1. von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther – Hof, Nürtingen, Jakobstraße 17 zum Thema: „Freunde in der Not... - vom Wert der Freundschaften“ zur Vertiefung des Vortrags der Nachmittagsakademie vom 16.1. Die Gesprächsrunde wird begleitet von Diakonin Elisabeth Schoch-Fischer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Veranstalter Evang. Bildungswerk und Evang. Kirchenbezirk Nürtingen.



### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

[www.ev-k-wendlingen-neckar.de](http://www.ev-k-wendlingen-neckar.de)



Eusebiuskirche

#### Sonntag, 15.1., 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wannenwetsch)  
Anschließend Orgelmatinee.



Johanneskirche

#### nächster Gottesdienst:

Sonntag, 22.1.,

3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst (Wannenwetsch)

#### Bauprojekt neues Gemeindezentrum

Weitere Informationen rund um das Bauprojekt finden Sie auch auf unserer Homepage [www.ev-k-wendlingen-neckar.de](http://www.ev-k-wendlingen-neckar.de) unter dem Menüpunkt "Bauprojekt Gemeindezentrum".

#### Aktuell

Samstag, 14.1.

#### Christbaumsammlung

Am Samstag, 14.1., sammeln der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP), die Konfirmanden und die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen wieder in den drei Stadtteilen Wendlingen, Unterboihingen und Bodelhofen die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein und führen sie der Grünmüllverwertung zu.

Ab 9 Uhr sind die Helfer unterwegs und nehmen die vollständig abgeschmückten Christbäume mit. Wer seinen Baum schon am Vorabend hinausstellt, sollte einen Zettel mit Namen und Hausnummer befestigen. Die Spende nicht an den Baum hängen, es wird an den Häusern geklingelt. Sind die Bäume bis 14 Uhr nicht abgeholt, so kann unter Tel. 54447 angerufen werden.

Der Erlös wird in diesem Jahr geteilt zwischen der evangelischen Jugendarbeit und dem Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes.

Die Helfer treffen sich am 14.1. um 8.45 Uhr im Gemeindehaus Lauterschule in der Kirchheimer Straße 1 und die Fahrer bereits um 8.30 Uhr.

Montag, 16.1.

#### 18.30 Uhr Friedensgebet

Viel Friedlosigkeit ist in der Welt: Kriege, Bürgerkriege, humanitäre, soziale und ökologische Krisen und Katastrophen, wohin man schaut. Menschen werden getötet, gequält, vertrieben, kommen als Flüchtlinge zu uns. Auch unter uns sind viele besorgt und verängstigt, weil sie das Unheil überall wachsen sehen, aber keine wirksame Abhilfe erkennbar scheint.

Die Zeit ist daher reif, an die Tradition der Friedensgebete anzuknüpfen. Sie finden regelmäßig, zunächst einmal im Monat, statt und haben einen gleich bleibenden liturgischen Rahmen. Gemeinsam beklagen wir Unfrieden, hören von der biblischen Friedenshoffnung und bitten Gott um Frieden.

Das nächste Friedensgebet beginnt am Montag, 16.1., 18.30 Uhr im Chorraum der Eusebiuskirche und dauert etwa eine halbe Stunde.

Alle, denen der Frieden in der Welt, in unserem Land und in unserer Stadt am Herzen liegt, sind mit ihren Sorgen und Ängsten, aber auch mit ihren Hoffnungen willkommen und gern gesehen.

**19 Uhr** Treffen Besuchsdienst,  
Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

#### **Donnerstag, 19.1.**

##### **14.30 Uhr** Seniorentreff

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Zum Jahreswechsel wird das Gedicht von Hermann Hesse, dem diese Worte entnommen sind, gern gelesen und bedacht. Und in der Tat eignet sich diese Zeit wohl wie keine zweite dazu, dem vielfachen Beginnen und Aufhören im Leben von uns Menschen nachzuspüren. Wie vieles wurde in einem langen Leben schon begonnen? Was davon ist geglückt und hatte Bestand, was aber hat getrogen? Und wovon musste bedauerlicherweise oder konnte – Gott Lob! – Abschied genommen werden? Da gibt es in der Tat reichlich Gelegenheit zum Erzählen, zum Zurückschauen – und zum Nach-Vorne-Blicken!

Das Treffen am Donnerstag, 19.1., beginnt wie immer um 14.30 Uhr nach einer Andacht mit Kaffee und Kuchen und endet gegen 17 Uhr mit dem Geburtstagsliedersingen. Auf ein frohes Wiedersehen mit Interessierten aller Konfessionen im Treffpunkt Stadtmitte freuen sich Pfarrer Martin Frey und das Senioren-Team.

#### **Samstag, 22.1.**

**14-17 Uhr** Kindernachmittag "Märchen",  
Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

#### **Viele Nachfragen – Besuchsdienstmitarbeiter dringend gesucht**

Der Besuchsdienst der evangelischen Kirchengemeinde und des Diakonievereins Wendlingen wird mit seinem Angebot, ältere, kranke oder einsame Gemeindeglieder ehrenamtlich zu besuchen sehr gut angenommen.

Aufgrund der momentanen starken Nachfrage unseres Besuchsdienstes suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Freude an der Begegnung mit Menschen haben und gerne ein wenig ihrer Zeit an ältere Menschen schenken möchten.

Aktuell suchen zwei Damen und zwei Herren aus der Gemeinde Wendlingen Menschen für Gespräche, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele und Vorlesestunde. Die Art des Besuches (z.B. vorlesen, spazieren gehen, miteinander reden) gestalten Sie mit dem zu Besuchenden zusammen. Wie viel Zeit Sie einbringen möchten, bestimmen Sie selbst. Die Besuche finden in der Regel wöchentlich oder zweiwöchentlich in der häuslichen Umgebung statt und dauern je nach Bedarf und Möglichkeiten ein bis zwei Stunden.

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes werden für ihre Aufgabe regelmäßig geschult und begleitet, sie unterliegen der Schweigepflicht und übernehmen keine Pflege- oder Haushaltstätigkeiten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben während Ihrer Tätigkeit einen Versicherungsschutz. Möchten Sie unseren älteren, kranken

oder einsamen Gemeindegliedern ein wenig Ihrer Zeit schenken und haben Sie Freude in der Begegnung mit Menschen und an der Mitarbeit in unserem Ehrenamtsteam, heißen wir Sie recht herzlich willkommen. Wir würden uns über Ihre Mithilfe und Ihren Anruf sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Anja Zeitler, Leiterin des Besuchsdienstes, erreichbar über das Evangelische Pfarrbüro Oberboihingen, Nürtinger Straße 9, 72622 Nürtingen, Telefon 07022 61020, E-Mail: [besuchsdienst@evkwn.de](mailto:besuchsdienst@evkwn.de), Sprechzeiten sind immer freitags von 10-11 Uhr. Sie dürfen aber auch gerne jederzeit Kontakt über das Evangelische Pfarrbüro Wendlingen am Neckar aufnehmen. Frau Zeitler setzt sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

#### **Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)**

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

#### **Sonntag**

**10.15 Uhr** Kindergottesdienst

#### **Montag**

**10 Uhr** Krabbelgruppe "Rumpelwichte", für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014. Leitung: Kerstin Matt, Tel. 9672535. Hier sind noch Plätze frei!

**17.45 Uhr** Jungbläser

Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**18-19 Uhr**, Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 6.2.17.

**19.45 Uhr** Kantorei

Leitung: Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631

#### **Dienstag**

**16.30 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Leopard",  
Leitung: Yvonne Hoffelner, Julianna Mainx

**16.45 Uhr** Kinderchor "Kleine Spatzen" (ab 4 Jahren, mit/ohne Eltern)

Leitung: Kantor Urs Bicheler,  
Tel. 0179 2642631

**17.30 Uhr** Kinderchor "Große Spatzen" (1.-2. Klasse)

Leitung: Kantor Urs Bicheler,  
Tel. 0179 2642631

**18 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Luchse",  
Leitung: Yannik Knapp

**18.30 Uhr** Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Martin Frey, nächster Termin: 24.1.

**19.30 Uhr** Sitzung des Kirchengemeinderates, 1. Dienstag im Monat, nächster Termin: 7.2.

**19.45 Uhr** Pop-/Gospelprojektchor

#### **Mittwoch**

**14.30 Uhr** Konfirmandenunterricht

**16 Uhr** Konfirmandenunterricht

**17-18.30 Uhr** Sprechstunde "LiSa" - Unterstützungsfonds für Flüchtlinge, 4. Mittwoch im Monat. Nächster Termin: 25.1.17., Ort: Diakonieladen Kirchheimer Str. 14, Hintereingang von der Küferstraße her.

**17 Uhr** Kinderchor Lerchen (3.-4. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler,  
Tel. 0179 2642631

**17.45 Uhr** Jugendkantorei (ab 5. Klasse) Leitung: Kantor Urs Bicheler,  
Tel. 0179 2642631

**18.30 Uhr** Jugendposaunenchor,

Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**19 Uhr** Literaturkreis, Kontakt: Sabine Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Mi. im Monat

**19.45 Uhr** Posaunenchor,

Kontakt: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929883

**19.30 Uhr** Bastelkreis,

Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,  
2. + 4. Mittwoch im Monat

#### **Donnerstag**

**8.45 Uhr** Frauensternstunde, 2-wöchentlich, nächster Termin: 12.1., Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 929921

**19 Uhr** Frauentreff, jeden 3. Donnerstag im Monat, Kontakt: Edeltraut Rudolph, Tel. 3324, Anni Horeth, Tel. 7872

#### **Freitag**

**17 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Schneeeule".

Leitung: Mareike Bennink, Marie Schramm, Felix Wenzel.

**16.30 Uhr** Pfadfinder-Sippe "Füchse"

Leitung: Daniel Bennink,  
Tel. 0157 82345474

#### **Bürozeiten und Ansprechpartner**

#### **Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar**

Im Städtle 6

Im Pfarrbüro arbeiten Angelika Eppinger und Martina Mang.

Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr

Tel. 7220, Fax 929310

#### **Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannewetsch (Pfarramt Nord)**

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: [pfarramt.nord@evkwn.de](mailto:pfarramt.nord@evkwn.de)

#### **Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)**

Zollernstr. 5, Tel. 7280

E-Mail: [pfarramt.sued@evkwn.de](mailto:pfarramt.sued@evkwn.de)

Pfarrer Buchmann ist für längere Zeit krankgeschrieben. Deshalb hat der Kirchengemeinderat entschieden, dass bis auf weiteres Gottesdienste entweder in der Eusebiuskirche oder der Johanneskirche stattfinden. Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer Stefan Wannewetsch übernehmen Vertretungsdienste wie Konfirmandenunterricht, Geburtstagsbesuche, Bestattungen, Andachten, usw.

#### **Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)**

Uhlandstr. 2, Tel. 6881

E-Mail: [pfarramt.ost@evkwn.de](mailto:pfarramt.ost@evkwn.de)

#### **Kirchenpflege**

Zollernstraße 5

Kirchenpflegerinnen

Elke Hahn (Kindergarten und Personal)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: [Hahn.kirchenpflege@evkwn.de](mailto:Hahn.kirchenpflege@evkwn.de)

Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr

Angelika Neufert (Finanz- und Bauwesen)

Tel. 7280, Fax 969433

E-Mail: [Neufert.kirchenpflege@evkwn.de](mailto:Neufert.kirchenpflege@evkwn.de)

Termine nach Vereinbarung.

#### **Diakonin**

Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1

Termine nach Vereinbarung

Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr, Tel.

54447, E-Mail: [greiler-unrath@evkwn.de](mailto:greiler-unrath@evkwn.de)

**Kirchenmusiker**

Kantor Urs Bicheler, Tel. 0179 2642631,  
E-Mail: bicheler@evkwn.de

**Posaunenchor**

Leitung: Elisabeth Haußmann,  
Tel. 929885,  
E-Mail: e.hausmann@pc-wendlingen-zizishausen.de, Homepage:  
www.pc-wendlingen-zizishausen.de

**Besuchsdienstleitung**

Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro  
Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,  
Tel. 07022 61020,  
E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de  
Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr.

**Hausmeister/-in**

ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1  
Elisabeth Piringer, Tel. 51154  
Johanneskirche  
Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

**Diakonieladen Wendlingen**

Kirchheimer Str. 14, Tel. 967058-5  
Mo. und Do. 14 - 17 Uhr,  
Di. und Fr. 9.30 - 12.30 Uhr



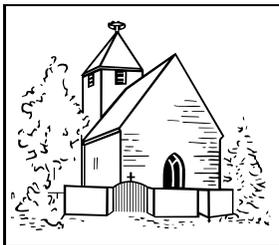
## Evangelische Kirchenmusik Wendlingen am Neckar

**Neues Jahresprogramm erhältlich!**

Anfang des Jahres ist das neue Jahresprogramm für 2017 der Evangelischen Kirchenmusik in Wendlingen erhältlich. Sie erhalten es in allen Kirchen, dem Gemeindebüro, sowie im Gemeindehaus Lauterschule. Digital steht es auf unserer Website [www.kirchenmusik-wendlingen.de](http://www.kirchenmusik-wendlingen.de) zum Download bereit.

**Orgelmatinee - Luthers Lieder**

Am Sonntag, 15.1. um 10.30 Uhr gestaltet unserer Bezirkskantorin Angelika Rau-Culo in der Wendlinger Eusebiuskirche die erste Orgelmatinee im neuen Jahr. Unter dem Titel "REFORMATION - Luthers Lieder" erklingen Choralbearbeitungen und freie Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, J.S. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Sigfrid Karg-Elert, und anderen. Eintritt frei. Um Spenden zu Gunsten der Orgelbaumaßnahmen in der Wendlinger Eusebiuskirche wird gebeten.



## Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

**nächster Gottesdienst:**

**Sonntag, 22.1., 3. Sonntag nach Epiphania**  
**10.45 Uhr** Gottesdienst (Wannenwetsch)

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

# ST. KOLUMBAN

WENDLINGEN-UNTERBOIHINGEN

[www.kolumban.de](http://www.kolumban.de)



Kirche St.Kolumban

**Freitag, 13.1., Hilarius**

15 Uhr **Eucharistiefeier entfällt** in der Dreifaltigkeitskirche.

**Samstag, 14.1., Mariensamstag**

18 Uhr Beichtgelegenheit.  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban (Marianne Deuschle).

**Sonntag, 15.1., 2. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.  
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban (Friedl Zellner), Kindergottesdienst im Gemeindezentrum im Assisisaal.  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Köngen.  
11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

**Dienstag, 17.1., Antonius**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban.

**Mittwoch, 18.1.,**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.  
18.30 Uhr Abendgebet Köngen.

**Donnerstag, 19.1.**

9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban.

**Freitag, 20.1., Fabian**

15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

**Samstag, 21.1., Meinrad von Sülchen**

18 Uhr Beichtgelegenheit.  
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Sonntag im Jahreskreis in St. Kolumban.

**Sonntag, 22.1. 3. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr Eucharistiefeier Unterensingen.  
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier und 2. Weg-Gottesdienst KoKis in St. Kolumban.  
10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst Köngen.  
11 Uhr Wort-Gottes-Feier und 2. Weg-Gottesdienst KoKis in der Dreifaltigkeitskirche.

**Rosenkranzgebet**

In St. Kolumban täglich (außer samstags) um 17 Uhr, an Tagen mit Abendmesse um 18 Uhr.

**Beerdigungsdienst:**

Montag, 16.1.: Pastorareferentin Susanne Hepp-Kottmann, Dienstag 17.1.: Gemeindefereferentin Regina Seneca, Mittwoch, 18.1.: Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann und Gemeindefereferentin Regina Seneca; Donnerstag, 19.1. und Freitag, 20.1.: Dekan Paul Magino.

**Nächste Tauftermine:**

Sonntag, 5.3. (Taufvorbereitung 14.2. und 21.2. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).  
Sonntag, 2.4. (Taufvorbereitung 8.3. und 16.3. im Gemeindezentrum Köngen, Rilkeweg 20 um 20 Uhr).

**Der Eine-Welt-Laden,**

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15-18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

**CARIsatt-mobil**

Verkauf donnerstags von 14.30 - 15.30 Uhr im Hof der Gartenschule, Bismarckstr. 11.

**Wir sind gerne für Sie da.**

Paul Magino, Dekan  
Kerstin Binder, Sekretärin  
Gabriele Greiner-Jopp, Gemeindefereferentin  
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin  
Susanne Hepp-Kottmann, Pastoralreferentin  
Daniel Heller, Vikar  
Susanne Huber, Sekretärin  
Gabriele Jäger, Kirchenpflegerin  
Regina Seneca, Gemeindefereferentin  
Christa Strambach, Kirchenmusikerin  
Irmgard Straub, 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats  
Stefanie Walter, Pastoralassistentin

**Sie erreichen uns:**

### Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban

Wendlingen-Unterboihingen  
Kirchstr. 2/1

73240 Wendlingen

+49 7024 920910

+49 7024 9209199 (Fax)

[kirchengemeinde@kolumban.de](mailto:kirchengemeinde@kolumban.de)

Unser **Pfarrbüro** ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 - 11.30 Uhr und am Donnerstag von 16 - 18 Uhr.

Das **Büro der Kirchenpflege** ist am Dienstag von 9 - 11 Uhr besetzt oder Sie vereinbaren einen Termin. IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer +49 170 9041776. Besuchen Sie uns unter [www.kolumban.de](http://www.kolumban.de) und [www.guterhirte.eu](http://www.guterhirte.eu)

**Kindergottesdienst**

Am Sonntag, 15.1. sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen zum Kindergottesdienst. Wir feiern um 9.30 im Assisisaal in der Schlossstraße. Bevor wir uns in der Fastenzeit wieder mit Geschichten um den erwachsenen Jesus beschäftigen,

rufen wir uns in Erinnerung, dass das Baby, das wir eben erst in der Krippe gesehen haben, aufwuchs und ein Kind war wie andere Kinder – mit einer besonderen Beziehung zu Gott.

**Segen bringen, Segen sein – die Sternsingeraktion 2017 ging am Wochenende erfolgreich zu Ende**

Wieviel Gutes miteinander erreicht werden kann, zeigte wieder einmal die erfolgreiche Durchführung der Sternsingeraktion in unserer Kirchengemeinde. 145 Kinder waren 3 bzw. 4 Tage in Wendlingen am Neckar und Oberboihingen unterwegs, um den Menschen in den Häusern den Segen für das kommende Jahr zu spenden und Spenden für verschiedene Kinderhilfsprojekte, in diesem Jahr insbesondere in Kenia, zu sammeln. Mit einem Betrag von 24.306,76 € liegt das Spendenergebnis auf Vorjahresniveau. Allen Spendern hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ohne das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre die Aktion Dreikönigssingen nicht möglich. Unter Leitung von Uschi Bangert, Karin Dieterle, Daniela Jakob und Annett Neumann-Häbe in Wendlingen sowie Martin Beier und Sophia Wutka in Oberboihingen wurden die Kinder eingekleidet und geschminkt, Mittagessen und Nachmittagstee zubereitet und Kuchen gebacken. Für die Fahrdienste stand uns neben den Privatautos samt Fahrern ein Bus der DLRG Wendlingen zur Verfügung. Es ist toll, dass wir immer wieder auf dieses unermüdliche Engagement vieler aus unserer Kirchengemeinde und auch darüber hinaus vertrauen können. Herzlichen Dank dafür!



**Herzlich willkommen!**

Ab der kommenden Woche ist ein Neueinstieg in den Jugendchor möglich. Wer sich interessiert, kann gerne unverbindlich zu einer Schnupperprobe kommen. Die genaue Probezeit für die altersentsprechende Chorgruppe ist der Homepage [www.kolumban.de](http://www.kolumban.de) zu entnehmen. Gerne kann auch Chorleiterin Christa Strambach [c.strambach@kolumban.de](mailto:c.strambach@kolumban.de) kontaktiert werden.



**Themenabend: Anders als der Rest**

Wer von uns wäre nicht gerne etwas Besonderes? Wenigstens manchmal. Das kann schwierig sein oder lustig. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Vielfalt von Menschen und den Verwicklungen, die das hervorrufen kann. Am Donnerstag, 12.1. lädt der KDFB

ins Gemeindezentrum St. Georg herzlich zu diesem unterhaltsamen und lehrreichen Abend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kolumbansaal.



**Centrum Leben Wendlingen**  
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR  
Ohmstraße 1

**Sonntag, 15.1.**  
10 Uhr Gottesdienst mit Impuls

**Montag, 16.1.**  
6 Uhr Frühgebet

**Donnerstag, 19.1.**  
9 Uhr Bibelstunde und Gebet

**Freitag, 20.1.**  
19.30 Uhr Kleingruppe + Alpha Kleingruppe  
2 Wochen bis zum Start!  
**Kontakt:** Pastor Thorsten Krochmann,  
Tel. 0711 50463160 oder Büro: 8685720



**Neupostolische Kirche Wendlingen**  
Kirchheimer Straße 76

**Sonntag, 15.1.**  
9 Uhr Gottesdienst in Wendlingen  
**Donnerstag, 19.1.**  
20 Uhr Gottesdienst in Köngen  
Interessierte sind immer herzlich eingeladen  
Weitere Informationen unter [www.nak-kirchheim.de](http://www.nak-kirchheim.de)



**Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V.**  
Wertstraße 2

[www.efg-wendlingen-koengen.de](http://www.efg-wendlingen-koengen.de)

**Freitag, 13.1.**  
**15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen**  
für Kinder von 5 – 8 Jahre  
Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051  
**15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine**  
für Kinder von 9 – 12 Jahre  
Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362  
**20 Uhr Junger Hauskreis**, Unterensingen  
Kontakt: Tobias Waizenegger, Tel. 07022 3039809

**Sonntag, 15.1.**  
**10 Uhr Gottesdienst**  
**18 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 1**, Köngen  
Kontakt: Matthias Weller,  
Tel. 0162 2339269

**Montag, 16.1.**  
**20 Uhr Hauskreis junge Erwachsene 2**, Köngen  
Kontakt: Matthias Weller,  
Tel. 0162 2339269

**Mittwoch, 18.1.**  
**20 Uhr Hauskreis 3**, Köngen  
Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

**Donnerstag, 19.1.**  
**19 – 21 Uhr Teenkreis**  
für Jugendliche ab 13 Jahre.  
Kontakt: Matthias Weller,  
Tel. 0162 2339269  
**20 Uhr Hauskreis 4**, Unterensingen  
Kontakt: Fam. Fuchs, Tel. 07022 266699  
**20 Uhr Hauskreis 5**, Nürtingen  
Kontakt: T. Strohhäcker,  
Tel. 07022 216211

**Freitag, 20.1.**  
**15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen**  
**15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine**  
**20 Uhr Junger Hauskreis**, Unterensingen

**Jehovas Zeugen**  
**Versammlung Wendlingen**  
Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

**Sonntag, 15.1.**  
**18 Uhr Vortrag:** „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“  
**Anschließend** Besprechung zum Thema: „Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort?“ (1. Thessalonicher 2:13)  
Wie hilft uns die Bibel, unsere Gefühle zu kontrollieren? Wie kommuniziert Gott und Jesus mit Christen heute?

**Mittwoch, 18.1.**  
**19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort: Jesaja 34 - 37**  
• Kurzvortrag: „Hiskias Vertrauen auf Jehova Gott wurde belohnt“ (Jesaja 37:14-20)  
**19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern**

• Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.  
**19.45 Uhr – Unser Leben als Christ**  
• Videobesprechung: „O Jehova...auf dich vertraue ich“ (Psalm 25:1,2) Im 8. Jahrhundert v.u.Z. wurde das Vertrauen der Anbeter Gottes auf eine harte Probe gestellt. Was können wir aus diesem Bericht lernen?  
• Bibelkurs anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“ -> Alle Möglichkeiten zu predigen werden ausgeschöpft“ (Markus 4:1,2) Im vergangenen Jahrhundert haben viele Bibellehrer neue Wege beschritten, um wie Jesus möglichst viele Menschen zu erreichen. Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei. Kostenlose Downloads und die Bibel online: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**NOTRUF**  
**Unfall und Überfall 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112**

**Strom**

EnBW Regional AG  
Regionalzentrum Kirchheim  
Störungsannahme 0800 3629477

**Wasser**

Wasserwerk Wendlingen  
405662 oder 0172 7141700

**Gas**

Stadtwerke Esslingen  
0711 3907-222

## BEREITSCHAFTS- DIENSTE

**Ärztlicher Notfalldienst**

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 erreicht werden. Sie erhalten per Bandansage die nächstliegende Notfallpraxis. Falls ein Hausbesuch notwendig ist, werden Sie gebeten, in der Leitung zu bleiben. Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

**Augenärztlicher Notdienst**

Katharinenhospital, Augenklinik  
Kriegsbergstraße 60, Haus K  
70174 Stuttgart  
Tel. 0180 6071122  
Freitag 16 - 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9 - 22 Uhr

**Kinderärztlicher Notdienst**

Tel. 0180 6071100  
Montag bis Freitag 19 - 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9 - 21 Uhr.  
Zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.  
Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

**HNO-Notdienst**

Zu erfragen unter Tel. 0180 6070711

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755 oder online unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de)

**Ambulante Pflegedienste****DRK Ambulante Dienste**

Tel. 07021 739030

**Ambulanter Pflegedienst Geiselhart**

Tel. 07024 409550

**Sozialstation****Wendlingen am Neckar e.V.**

Tel. 07024 929392

**Tierrettung Esslingen**

24-Std.-Notruf  
Tel. 0177 3590902

**Tierärztlicher Notdienst****Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr**

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.  
**14./15.1.: Tel. 07158 948200**

## APOTHEKEN NOTDIENSTE

**Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.**

**Freitag, 13.1.**

Central-Apotheke, 73249 Wernau, Neckar, Kirchheimer Straße 98,  
Tel. 07153 - 3 17 19.

**Samstag, 14.1.**

Adler-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Straße 33,  
Tel. 07021 - 26 26.  
Braike-Apotheke, 72622 Nürtingen, Neuffener Straße 134,  
Tel. 07022 - 3 32 52

**Sonntag, 15.1.**

Wiesen-Apotheke Oberensingen, 72622 Nürtingen (Oberensingen), Denkendorfer Weg 3, Tel. 07022 - 5 11 55

**Montag, 16.1.**

Römer-Apotheke, 73257 Köngen, Hirschstraße 22, Tel. 07024 - 8 11 51

**Dienstag, 17.1.**

Apotheke am Markt, 73240 Wendlingen am Neckar, Kirchheimer Straße 4,  
Tel. 07024 - 73 13.

**Mittwoch, 18.1.**

Quadrium Apotheke Mache Wernau, 73249 Wernau, Kirchheimer Straße 77,  
Tel. 07153 - 6 14 99 10

**Donnerstag, 19.1.**

Postplatz-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Straße 1,  
Tel. 07021 - 97 92 22  
Apotheke Altbach, 73776 Altbach, Esslinger Straße 93, Tel. 07153 - 2 23 23

**Freitag, 20.1.**

Kastell Apotheke im Kaufland, 73240 Wendlingen am Neckar, Wertstraße 12,  
Tel. 07024 - 8 05 82 10

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

**Aus dem Verlag****Der Garten im Januar**

**Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventschmuck gut zum Abdecken von Rosen, Steingartenstauden und auch Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse, etwa Hortensien, verwenden. Das Nadelreisig schützt vor Kahlfrösten ebenso wie vor zu starker Wintersonne. Deren Strahlung verführt Gehölze gerade in geschützten Ecken zu vorzeitigem Austrieb, der meist erfriert.**

**Beerenobst schneiden**

Stachel- und Johannisbeersträucher tragen gleichmäßig, wenn jährlich das älteste Holz durch Jungtriebe ersetzt wird. Die ältesten Zweige der Sträucher haben die dunkelste Rinde. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden zunehmend kleiner und lassen sich schwerer ernten. Es werden nur so viele der kräftigsten neuen Bodentriebe belassen, wie für den Ersatz der alten erforderlich sind. So erfolgt ein regelmäßiger Ersatz von Altholz (maximal vier Jahre) durch Jungtriebe. Die sehr frostharten Strauchbeeren sollten zeitig im Jahr geschnitten werden, denn sie treiben früh aus.

**Rittersterne pflegen**

Blühfähige Rittersterne (Hippeastrum) müssen im Januar warm stehen, brauchen aber wenig Licht. Trotzdem werden sie kaum gegossen. Reichlich gewässert wird erst, wenn der Blütentrieb sichtbar wird. Andernfalls kann er stecken bleiben, und es entwickeln sich nur Blätter. Jetzt brauchen die Pflanzen auch viel Licht und Temperaturen um 18° C. Bei 15 bis 16° C dauert die Blütenentwicklung zwar länger, aber die Blüten werden viel schöner. Zeigt sich die Knospe, ist auch der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen. Dabei wird die obere Substratschicht entfernt, ohne den Wurzelballen zu zerstören. Verwendet wird handelsübliche Blumenerde, die mit etwas Sand vermischt wird. In kleinen Töpfen blühen die Pflanzen sicherer als in größeren. Ältere Exemplare brauchen nur alle drei bis vier Jahre umgepflanzt werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.